

Kottmarkurier



Eibau



Kottmarsdorf



Neueibau



Niedercunnersdorf



Obercunnersdorf



Ottenhain



Walddorf

7. Ausgabe
07.07.2018

AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE KOTTMAR MIT DEN ORTSTEILEN



Fußballfieber im Freizeithort Sonnenschein

VERANSTALTUNGEN

ORTSTEIL KOTTMARSDORF

01.08.2018

Ausschank
zum Feuerwerk
auf dem Samelmühlberg
und
an der Bockwindmühle

04.08.2018

Speed-Badminton-Turnier
an der Turnhalle

ORTSTEIL OTTENHAIN

04.08.2018

Sensenfest



Fotos:
Horteam Freizeithort
Sonnenschein

Aus dem Inhalt

Stellenausschreibung	S. 4	Stellenausschreibung	S. 14
Mitteilungen aus den Ortsteilen Eibau, Neueibau, Walddorf	S. 5-11	Sensenfest	S. 14
Mitteilungen aus den Ortsteilen Niedercunnersdorf und Ottenhain	S. 12-15	Mitteilungen aus den Ortsteilen Obercunnersdorf und Kottmarsdorf	S. 15-18

Gemeindeverwaltung Kottmar

Anschrift

Gemeindeamt Kottmar
OT Eibau, Hauptstraße 62, 02739 Kottmar

Sprechstunde des Bürgermeisters

OT Eibau
dienstags und donnerstags
nach vorheriger Terminvereinbarung

Telefonverzeichnis der Gemeindeverwaltung Kottmar

OT Eibau, Hauptstraße 62

Tel.: 03586 78040 E-Mail: gv-kottmar@gemeinde-kottmar.de
Fax: 03586 780439 Internet: www.gemeinde-kottmar.de

	Zimmer-Nr.	Durchwahl
<u>Hauptamtsleiterin</u>		
Frau Höhne	1	780430
<u>Sekretariat/ Einwohnermelde- und Passamt</u>		
Frau Wagner	4	780421
<u>Allgemeine Verwaltung</u>		
Frau Scheel	6	780436
<u>Bürgerbüro</u>		
Standesamt/ Einwohnermelde- und Passamt		
Frau Tietze	3	780431
Frau Schubert	3	780432
<u>Ordnungsamt/ Brandschutz/ Gewerbeamt</u>		
Herr Röhle	3	780437
<u>Sozialamt</u>		
Frau Jakobi	5	780429
<u>Bauamtsleiter</u>		
Herr Wildner	11	780423
<u>Bauamt</u>		
Herr Rößler	9	780425
Frau Backasch	9	780426
<u>Gebäude-/ Liegenschaftsverwaltung</u>		
Frau Krowiorsch	8	780427
<u>Kämmerin</u>		
Frau Sommer	10	780433
<u>Kasse/ Steuern</u>		
Frau Hübschke	10	780434
Frau Koy	10	780434
Frau Mager	10	780435

Telefonverzeichnis des Bürgerbüros Obercunnersdorf

OT Obercunnersdorf, Hauptstraße 114

<u>SG-Leiter Ordnungsamt/ Kultur</u>	
Herr Schneider	035875 61823
<u>MA Ordnungsamt</u>	
Frau Tschirner	035875 61820
<u>Einwohnermelde- und Passamt/ Gewerbeamt</u>	
Frau Richter	035875 61821
<u>Kasse/ Friedhof</u>	
Frau Grohmann	035875 61822

Öffnungszeiten des Gemeindeamtes Eibau und des Bürgerbüros Obercunnersdorf

Montag	9.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
Freitag	9.00 – 11.00 Uhr

Öffnungszeiten des Bürgerbüros Niedercunnersdorf

OT Niedercunnersdorf, Niedere Hauptstraße 37

Frau Scheel **035875 60200**
Dienstag 14.00 – 18.00 Uhr

Außenstelle Ottenhain

Öffnungszeiten und Sprechstunde des Ortschaftsrates in Ottenhain, Am Gemeindeamt 3, Telefon 03585 833701

Montag 15.30 – 17.30 Uhr
Kassenzeit jeden letzten Montag im Monat

Öffnungszeiten Einrichtungen

Heimat- und Humboldt-Museum Eibau

Hauptstraße 214 a, Telefon 03586 702051

Dienstag bis Freitag 10.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.30 Uhr
Samstag/ Sonntag/ Feiertag 13.00 – 17.00 Uhr

Touristinformation „Spreequell-Land“ im Faktorenhof

OT Eibau, Hauptstraße 214 a, Telefon 03586 702051

Dienstag bis Freitag 10.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.30 Uhr
Samstag/ Sonntag/ feiertags 13.00 – 17.00 Uhr

Bibliothek Eibau, Schulstraße 1, Telefon 03586 387100

Montag 10.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Dienstag 13.00 – 19.00 Uhr
Freitag 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr

Touristinformation Obercunnersdorf, OT Obercunnersdorf, Hauptstraße 65, Telefon 035875 60954

Montag bis Freitag 10.00 – 17.00 Uhr
samstags 10.00 – 14.00 Uhr
feiertags 13.30 – 16.30 Uhr

Bibliothek Obercunnersdorf

mittwochs 15.30 – 18.30 Uhr

Bibliothek Niedercunnersdorf

dienstags 15.00 – 18.00 Uhr

Bibliothek Ottenhain

montags 15.30 – 17.30 Uhr

Freizeitbad Obercunnersdorf

ab 15.05.2018 wochentags 11.00 – 21.00 Uhr
Wochenende, feiertags 10.00 – 21.00 Uhr

Volksbad Eibau

ab 15.05.2018 wochentags 12.00 – 20.00 Uhr
Wochenende, feiertags 10.00 – 20.00 Uhr

FÜR DEN NOTFALL

Notruf (Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt) 112	
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117	
Giftnotruf: 0361 730730	
Anmeldung Krankentransport 03571 19222	
Allgemeine Erreichbarkeit	
IRLS Ostsachsen/Feuerwehr 03571 19296	
Polizeidienststellen	
Löbau 03585 8650	
Zittau 03583 620	
Seifhennersdorf 03586 76690	
Bundespolizei	
Polizeiinspektion Ebersbach 03586 76020	
Bundespolizei-hotline 0180 5234566	
ENSO-Störungshotline	
Service-Telefon 0800 6686868	
Störungshotline	
Trinkwasser SOWAG 0171 6726998	
Abwasser	
AZV Landwasser WAL Betrieb 035842 20881	
Fäkalentsorgung WAL Betrieb 035842 209544	
AZV Löbau-Süd SOWAG 03583 77370	

Amtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Personal- und Sachkosten der Kindertageseinrichtungen und der laufenden Geldleistungen für Kindertagespflege im Jahr 2017 nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG

Gemeinde Kottmar

1. Kindertageseinrichtungen

1.1 Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kinder- garten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	723,27	351,87	195,28
erforderliche Sachkosten	254,50	123,81	68,71
erforderliche Personal- und Sachkosten	977,77	475,68	263,99

Geringere Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteiligen Betriebskosten. (z.B. 6 Stunden Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9 Stunden)

1.2 Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kinder- garten 9 h in €	Hort 6 h in €
Landeszuschuss*	177,78	177,78	118,52
Elternbeiträge (ungekürzt)	185,00	95,00	55,00
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freie Träger)	614,99	202,90	90,47

* Der Landeszuschuss betrug Januar bis August 2017 2.165 €/Jahr und September bis Dezember 2017 2.295 €/Jahr, abzüglich 75 € für Schulvorbereitung.

1.3 Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Mieten

1.3.1 Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen**	0,00
Zinsen**	0,00
Mieten	12.870,14
gesamt	12.870,14

** Aufgrund einer fehlenden Kosten- und Leistungsrechnung sind keine Abschreibungen und Zinsen ausweisbar.

1.3.2 Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kinder- garten 9 h in €	Hort 6 h in €
Gesamtaufwendungen je Platz und Monat	56,65	27,56	15,30

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

2.1 laufende Geldleistung für die Kindertagespflege je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kinder- tages- pflege 9 h in €
Erstattung angemessener Kosten für den Sachaufwand (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 SGB VIII) und Beitrag zur Anerkennung der Förderleistungen (§ 23 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII)	—
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für die Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	—
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für die Beiträge zur Alterssicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	—
Durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Aufwendungen zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	—
= laufende Geldleistung	—
Freiwillige Angabe: weitere Kosten für die Kindertagespflege (z.B. für Ersatzbetreuung, Ersatzbeschaffung, Fortbildung, Fachberatung)	—
= Kosten Kindertagespflege insgesamt	—

2.2 Deckung der laufenden Geldleistung je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in €
Landeszuschuss	—
Elternbeitrag (ungekürzt)	—
Gemeinde	—

Schöffenwahl 2018

Einsichtnahme in die Vorschlagsliste

Der Gemeinderat Kottmar hat in seiner öffentlichen Beratung am 11.06.2018 die Bewerber für die Vorschlagsliste zur Schöffenwahl 2018 bestimmt.

Die Vorschlagsliste der Gemeinde Kottmar zur Schöffenwahl 2018 für die Geschäftsjahre 2019-2023 wird in der Zeit vom **16. Juli 2018 bis 22. Juli 2018**

zu jedermanns Einsicht in der Gemeindeverwaltung Kottmar, OT Eibau, Hauptstr. 62, Zimmer 3/4 und in Kottmar, OT Obercunnersdorf, Dorfstraße 114 aufgelegt.

Gegen die Vorschlagsliste kann binnen einer Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist bei der Gemeinde oder dem Amtsgericht Zittau schriftlich oder zu Protokoll mit der Begründung Einspruch erhoben werden, dass in die Vorschlagsliste Personen aufgenommen sind, die nicht aufgenommen werden durften oder nicht aufgenommen werden sollten.

Görke, Bürgermeister

Ende der öffentlichen Bekanntmachungen

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Kottmar beabsichtigt zum nächst möglichen Zeitpunkt die Stelle

einer Mitarbeiterin/eines Mitarbeiters im Bauamt/Liegenschaften

befristet als Krankheitsvertretung zu besetzen. Bei Eignung ist eine Weiterbeschäftigung möglich. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 30 Stunden.

Die Vergütung richtet sich nach den Bestimmungen des TVÖD.

Das Aufgabengebiet der Stelle umfasst im Wesentlichen folgende Arbeitsbereiche:

- Bewirtschaftung und Verwaltungen der gemeindlichen Grundstücke und Gebäude
- Erstellung und Überwachung von Miet-, Pacht- und Nutzungsverträgen
- Betriebskostenabrechnungen
- Grundstücksangelegenheiten
- Allgemeine Verwaltungsaufgaben
- Stellvertretung im Meldewesen

Anforderungen:

- mindestens eine abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte-/r oder gleichwertige Ausbildung
- einschlägige Berufserfahrung im Bereich Bauamt/Liegenschaften
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Einsatzbereitschaft
- fundierte PC-Kenntnisse
- PKW-Führerschein

Schwerbehinderte Bewerber/-innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Vollständige schriftliche Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum 13.07.2018 an die Gemeinde Kottmar, OT Eibau, Hauptstr. 62, 02739 Kottmar oder per Mail an info@gemeinde-kottmar.de.

Bei Interesse an der Rücksendung der Bewerbungsunterlagen bitten wir um Zusendung eines ausreichend frankierten Rückumschlages. Reisekosten können nicht erstattet werden. Wir freuen uns Sie kennenzulernen!

Entsprechend EU-DSGVO möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Ihre personenbezogenen Daten aus den Bewerbungsunterlagen im Rahmen des Bewerbungsverfahrens verarbeitet werden. Nach Abschluss werden diese umgehend gelöscht.

Aus der Arbeit des Gemeinderates Kottmar

Vorankündigung

Die nächste öffentliche Ratssitzung findet **am 9. Juli 2018 um 19.30 Uhr** voraussichtlich im Gemeindeamt im OT Eibau, Beratungsraum statt.

Den genauen Beratungsort sowie die Tagesordnung für die öffentliche Beratung entnehmen Sie bitte den Aushängen an den Informationstafeln des Gemeindeamtes OT Eibau, Hauptstr. 62; im OT Neueibau, Schulstr. 1; im OT Niedercunnersdorf, Obercunnersdorfer Str. 11; im OT Ottenhain, Dorfstr. 15; im OT Obercunnersdorf, Hauptstr. 107; im OT Kottmarsdorf, Löbauer Str. 19a; sowie am Dorfgemeinschaftshaus im OT Walddorf, Zugang Schulstraße.

Mitteilungen der Sachgebiete aus der Gemeindeverwaltung Kottmar

Friedensrichter/Schiedsstelle

Schiedsstelle Eibau

Die Sprechstunde findet am Montag, dem 16.07.2018 in der Zeit von 18:00–19:00 Uhr im Gemeindeamt Kottmar, OT Eibau, Hauptstr. 62, Zimmer 6 statt.

Friedensrichter Ober- und Niedercunnersdorf

Frau Klein erreichen Sie telefonisch unter **01 76-48 35 42 26**

Sprechstunde des Bürgerpolizisten

Unser Bürgerpolizist Herr PHM Fechler bietet jeweils donnerstags immer von 15:00 bis 16:00 Uhr im Gemeindeamt im OT Eibau, Hauptstr. 62, Zimmer 6 eine Sprechstunde an. Hier können Sie Ihre Anfragen an den Bürgerpolizisten richten.

Einwohnermeldeamt

Einwohnerstatistik

Stand: 01.05.2018 Einwohner gesamt: 7.379

	Stand: 01.05.2018	Zuzüge	Wegzüge	Geburten	Sterbefälle	Stand: 31.05.2018
Eibau	2.778	11	13	1	4	2.773
Kottmarsdorf	502	0	0	1	0	503
Neueibau	627	2	0	0	0	629
Niedercunnersdorf	1.010	1	4	1	0	1.008
Obercunnersdorf	1.345	0	4	0	1	1.340
Ottenhain	411	0	1	0	0	410
Walddorf	706	1	3	0	0	704

Stand: 31.05.2018 Einwohner gesamt: 7.367

Nichtamtlicher Teil

PROJEKTAUFRUF LEADER-Förderung Region Kottmar



9. Aufruf für die LEADER-Förderung startet am 18. Juni 2018

Der 8. Aufruf der LEADER-Förderung der Region Kottmar endete am 18.05.2018 mit insgesamt 18 eingereichten Projekten. In der Sitzung des Koordinierungskreises am 12.06.2018 wurden 13 Projekte mit einer Gesamtsumme von **ca. 650.000 Euro** zur Förderung ausgewählt.

Unter den diesmal ausgewählten Projekten sind u. a. die Sanierung des Gewölbes im Faktorenhof Eibau, Vorhaben zur Wiedernutzung von leerstehenden Umgebendehäusern und zur Werterhaltung von denkmalgeschützten Gebäuden sowie ein grenzüberschreitendes Partnerschaftstreffen.

Insgesamt wurden bei den bisherigen Aufrufen 168 Projekte eingereicht, von denen 123 durch den Koordinierungskreis ein positives Votum erhielten. Damit konnten bisher **ca. 4,2 Mio. Euro** aus dem regionalen LEADER-Budget vergeben werden.

Im 9. Aufruf geht es diesmal **ausschließlich** um Projekte zur Entwicklung einer nachhaltigen verkehrlichen Infrastruktur.

Er richtet sich an Vorhaben, die in 2019 begonnen werden können und alle notwendigen Voraussetzungen erfüllen.

Antragsberechtigt sind **nur Kommunen**.

Für die Förderung steht ein Budget von **0,45 Mio. Euro** zu Verfügung.

Für die Projekte, die eine Förderempfehlung der LAG erhalten, muss innerhalb eines Monats der Projektförderantrag im Landratsamt gestellt werden.

Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) der Region Kottmar ruft folgendes Handlungsfeld zur Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie auf:

A. Technische Infrastruktur

Der Aufruf erfolgt ausschließlich für die Maßnahme C.I Entwicklung einer nachhaltigen verkehrlichen Infrastruktur Teilmaßnahme C.I.1 Ausbau/Sanierung von Straßen

Start des Aufrufs: 18.06.2018

Abgabefrist: bis spätestens **20.07.2018** (Posteingang 12:00 Uhr beim Regionalmanagement im Stadtamt Herrnhut)

Termin der abschließenden Vorhabensauswahl durch den Koordinierungskreis: 01.08.2018

Lassen Sie sich vorab zu Ihrem Vorhaben durch das Regionalmanagement kostenlos beraten, damit Sie qualifizierte Anträge einreichen können. Die Beratungen finden in den Kommunen Ebersbach-Neugersdorf, Herrnhut, Kottmar und Oderwitz wie folgt statt:

- Gemeindeverwaltung Kottmar, Hauptstraße 62, 02739 Kottmar OT Eibau – 26.06./10.07.2018
- Stammhaus Lautex, Ernst-Thälmann-Straße 42, 02727 Ebb.-Neugersd., OT Neugersd. – 21.06./05.07.2018
- Gemeindeverwaltung Oderwitz, Str. der Republik 54, 02791 Oderwitz – 19.06./03.07.2018
- Stadtamt Herrnhut, Löbauer Straße 18, 02747 Herrnhut – 28.06./12.07.2018

Für Beratungstermine ist eine telefonische Voranmeldung beim Regionalmanagement nötig.

Alle Einzelheiten zum Aufruf, zum Budget und zu den Förderanträgen finden Sie ab dem 18.06.2018 unter www.region-kottmar.de

Regionalmanagement Kottmar

die STEG Stadtentwicklung GmbH

Tel.: 035873-34936, E-Mail: rm-kottmar@steg.de

Mitteilungen aus den Ortsteilen Eibau, Neueibau, Walddorf

Kurzinformationen

Abfallentsorgung

	Eibau	Neueibau	Walddorf
Restmüll	09.07. 23.07.	09.07. 23.07.	09.07. 23.07.
Biotonne	16.07. 30.07.	16.07. 30.07.	16.07. 30.07.
Gelbe Tonne	31.07.	02.08.	31.07.
Blaue Tonne	12.07.	12.07.	12.07.



Blutspendetermin

Am Donnerstag, dem **19. Juli 2018** findet in der Grundschule Eibau in der Zeit von 15:00 bis 19:00 Uhr die nächste Blutspendenaktion statt. DANKE für Ihre Hilfsbereitschaft!



Markt

Jeden Mittwochvormittag erwarten Sie die Händler und Gewerbetreibenden zum Wochenmarkt am **Volkshaus Eibau** und freuen sich über ihre Einkäufe.

Veranstaltungen

– Kurzüberblick –

Ortsteil Eibau

27.07.2018 Konzert des Kammerorchesters „Da Ponte“ Kirche Eibau

Informationen aus den Einrichtungen der Ortsteile

Faktorenhof/ Touristinformation

Chronikblätter

Im Juli erscheint Heft 34 der Chronikblätter von Eibau, Neueibau und Walddorf. Behandelte Themen sind u.a. die Geschichte der Südlasitzer Eisenbahn, Postgeschichte sowie der siebenjährige Krieg. Das Heft ist zum Preis von 3,00 EUR in allen bekannten Verkaufsstellen erhältlich.

Hier ein kleiner Ausschnitt:

Aus alten Zeitungen entnommen

Gefunden und bearbeitet von Gerd Menzel, Neugersdorf

Der große und rührige Philatelist und Heimatforscher Alfred Moschkau hielt im Frühjahr 1874 in verschiedenen Orten der Oberlausitz Vorträge über Leichenverbrennung. So auch in Oberoderwitz, wo er am 19. April im Saal des „Weißen Kretschams“ in Anwesenheit von 250–300 Personen diese Rede hielt. Nach Aussage der Presse wurde der Beitrag mit viel Beifall aufgenommen. Die vorgeschlagene Resolution vom anwesenden Ortsrichter Wenzel: „die heute in Oderwitz versammelten Männer des Ortes und seiner Umgebung erklären sich im Prinzip für die Einführung der Leichenverbrennung“; stimmten die Versammelten einstimmig zu. Allgemeinen Beifall fand ebenfalls das Referat beim Gewerbeverein Niederoderwitz, das Moschkau am 25. April vor etwa 50 Zuhörern hielt. Am Nachmittag des gleichen Tages redete er im Saal „Zur Post“ in Großschönau vor ca. 200 Anwesenden, die den Vortrag mit großem Interesse aufnahmen, so eine Tageszeitung. Denselben Tag abends sprach der Vortragende im gut gefüllten Saal im niederen Gasthof in Spitzkunnersdorf vor etwa 250 Teilnehmern. Hier erhielt er teilweise großen Beifall, aber es wurde auch versucht durch widerliche Geräusche den Vortrag zu stören. Zur allgemeinen Heiterkeit kam es aber, als nach Schluss der Rede ein andächtig zuhörendes Mütterchen ausrief: „Ich lasse mich nicht verbrennen, mich mag der Totengräber einscharren“. Weitere Veranstaltungen dieser Art folgten Anfang Mai, so in Ebersbach, Eibau und Niedercunnersdorf.



ter fragte, faunisch lächelnd, ob er sich noch an den ereignisvollen Abend erinnern könne, an dem er im Kretscham einen Vortrag über Leichenverbrennung gehalten habe. Moschkau erwiderte kurz, er habe lange Zeit mit Schrecken daran gedacht und lenkte das Gespräch schnell auf ein anderes Thema. Ich ersuchte ihn, mir doch über diesen Abend einiges zu berichten, worauf er etwa folgendes ausführte: „Nach dem Kriege 1870/71 begannen sich die Geister auf allen Gebieten für Fortschritt zu regen. Ich hatte mir u. a. vorgenommen, die Leute für Leichenverbrennung zu gewinnen, was mir in der Stadt viel besser gelang als auf dem Lande. In Niedercunnersdorf kamen die Besucher schon recht respektlos in den Saal, manche in schmutziger Arbeitskleidung und in Holzpanzertöpfeln. Während meiner Ausführungen machten sie schon ihrem Unmut auf verschiedene Weise Luft, und kaum hatte ich beendet, so stürzte eine Rotte wütend nach der Bühne und schrie: „Luder, wir brech'n dr di Knuchn, drno koannst'ch glei salber verbrenn'n lussn!“ Um der Wut der aufgeregten Schar zu entgehen, ließ ich Kopfbedeckung und Überrock zurück, riss eiligst ein Fenster auf, sprang hinaus und floh über die Felder. Seitdem habe ich diesen Ort nicht mehr besucht!“

Quellen:

Oberlausitzer Dorfzeitung, Neugersdorf, Jahrgang 1873

Oberlausitzer Heimatzeitung, Reichenau, 1922

Oberlausitzer Volkszeitung, Neugersdorf, Jahrgang 1873

Beide Neugersdorfer Zeitungen wurden im Historischen Archiv Neugersdorf eingesehen.

„Historische Fotos erzählen Geschichte und Geschichten“

In der neuen Sonderausstellung des Heimat- und Humboldt-museums im Faktorenhof Eibau sind historische Fotografien aus der umfangreichen Sammlung von Dr. Thomas Scheibner zu sehen. Die ausgestellten Aufnahmen sind Zeitdokumente, bei deren Betrachtung die Vergangenheit zur Gegenwart wird. Die Bilder beginnen ihre Geschichten zu erzählen von den Menschen und ihrem Alltag.

Diese Ausstellung zeigt mehr als nur die dargestellten Personen oder historische Gebäude – sie zeigen, wie Menschen vor ca. 100 Jahren vor einem Fotoapparat auftraten. Es war ja damals wirklich noch etwas Besonderes fotografiert zu werden. Die Ausstellung dürfte nicht nur für geschichtsinteressierte Heimatfreunde von Interesse sein, sondern auch für Fotografen, denn man kann sich einiges abgucken für das eigene Hobby.

Ein Besuch der Ausstellung mit Ausflug in die Vergangenheit ist bis 16. September 2018 Di. bis Fr. von 10 bis 12 und 13 bis 16.30 Uhr sowie an den Wochenenden 13 bis 17 Uhr möglich.



Was Alfred Moschkau bei dem Vortrag in Niedercunnersdorf widerfuhr, zeigt der Artikel aus der „Oberlausitzer Heimatzeitung“

Erinnerungen an Dr. Moschkau

von W. Fiebiger, Niedercunnersdorf

„Beim lesen des Artikels über Dr. Moschkau in Nr. 12 Ihrer „Heimatzeitung“ wurde ich an ein heiteres Vorkommen erinnert. – Ich besuchte mit einer Schulklasse und einer Anzahl Erwachsener den Ort Oybin und sein Museum. Moschkau empfing uns sehr liebenswürdig und fragte nach unsrer Heimat. Als er das Wort Niedercunnersdorf hörte, offenbarte er uns, daß er diesen Ort und Obercunnersdorf, wo er sich seine erste Frau geholt habe, sehr gut kenne. Einer meiner Beglei-



Die Ausstellung von Dr. Scheibner (5. v. r.) fand in großer Runde statt.
Foto: Hartmut Posselt

Freiwillige Feuerwehr Kottmar, Ortsfeuerwehr Walddorf

140 Jahre Feuerwehr Walddorf

Unsere Walddorfer Feuerwehr wurde am 23.04.1878 im Kretscham Walddorf gegründet und 35 Einwohner traten bei. Hervorgegangen ist sie aus einer Turnerfeuerwehr die 1864 ins Leben gerufen wurde. 1876 wurde das erste Spritzenhaus errichtet.

Jetzt, nun 140 Jahre später, feierten wir im neuen modernen Feuerwehrgerätehaus, welches letztes Jahr eingeweiht wurde.

Zum heutigen Zeitpunkt besteht die Ortsfeuerwehr Walddorf aus 44 Kameraden, davon 33 aktive und 11 in der Alters- und Ehrenabteilung.

Die Ortsfeuerwehr Walddorf feierte am 25. und 26.06. ihr 140. Jubiläum.

Die Festveranstaltung wurde durch den Spielmannszug Obercunnersdorf musikalisch umrahmt. Nach der Festsitzung am Freitag, eröffnete der Malzmönch der Privatbrauerei Eibau traditionell mit dem Bieranstich das Festwochenende.

Der Kindergarten „Märchenwald“, eröffnete den Samstagnachmittag mit einem musikalischen Auftritt. Fleißige Helferinnen gestalteten danach auch eine Bastelecke für alle interessierten Kinder. Michael Kubitz ließ seine wunderschönen Seifenblasen in den Himmel steigen und Anjas Haarstudio glänzte mit stylischen Kicks für die kleinen. Auch eine Hüpfburg stand zur Verfügung.

Die Jugendfeuerwehren der Gemeinde Kottmar zeigten mit einer Schauübung was man in der Jugendfeuerwehr alles lernt und wie sportlich es dort zugeht.

Danke den Teilnehmern und deren Ausbildern für die eindrucksvolle Vorführung.

Am Abend gab es dann noch einen Auftritt der „School of Rock“ mit bekannten Titeln in eigener Interpretation. Sehr gut, danke.



Foto: Helene Röhle

Ich bedanke mich im Namen aller Kameraden für die zahlreichen Glückwünsche und bei allen Einwohnern und Gästen für Ihr Interesse. Ein großes Dankeschön auch unseren Sponsoren, Helfern und Versorgern sowie unserem DJ für die Unterstützung der Feierlichkeiten.

André Schnitter
stellv. Ortswehrleiter

Bibliothek Eibau



Liebe Kinder und Jugendliche, der Sommer begann in diesem Jahr bereits Ende April und der „**Buchsommer**“ für Mädchen und Jungen im Alter von 10 bis 16 Jahren am 18. Juni.

Viele haben sich schon angemeldet, ihr kleines Buchsommer-Geschenk erhalten und lesen voller Spannung die neuen Bücher. Dank der Fördermittel des Projektes vom Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst konnten wir die Wunschlisten bearbeiten und alle eure Wünsche erfüllen. Ca. 120 neue Bücher warten darauf, ihre Geheimnisse preiszugeben.

Wer von euch noch gern am Buchsommer teilnehmen möchte, es ist noch nicht zu spät! Aber ihr solltet euch ganz rasch entscheiden, denn wer zur Abschlussparty ein Zertifikat erhalten möchte, muss mindestens 3 Bücher bis zum Ende der Ferien gelesen haben. Ein kleiner Anreiz: für je 100 gelesene Seiten könnt ihr ein Los ziehen. Aber schummeln geht nicht, es wird geprüft, ob ihr die Bücher tatsächlich gelesen habt. Wer es nicht schafft, drei Bücher in dieser Zeit zu lesen, ist trotzdem zur Abschlussparty herzlich eingeladen. Diese haben wir für Freitag, den 24. August ab 18.00 Uhr geplant. Hier könnt ihr auch die Lose in einer Tombola einlösen. Und was es an diesem Abend sonst noch gibt ... lasst euch überraschen!!! Nun sind wir schon mächtig gespannt, wen wir noch im Buchsommer begrüßen dürfen.

Einen tollen Sommer und wunderschöne Ferientage wünscht euch und Ihnen

Simone Weigelt

Die Bibliothek macht in diesem Jahr keine Sommerpause. Die Ausleihe wird in der Woche vom 9.–13. Juli Frau Michelle Hegewald übernehmen.

Kindereinrichtungen

Neues vom Verein KINDERLAND-Sachsen e. V.

Neues vom Freizeithort „Sonnenschein“



Rückblick Hortabschlussfest

Das Abschlussfest im Hort unter dem Thema Berufe feierten alle Kinder am 21. Juni.

Wie schon im vorigen Jahr gestalteten die Viertklässler gemeinsam mit den Horterzieherinnen die Stationen. Die Kinder der 1.–3. Klasse konnten sich als Müllmänner, Polizisten, Forscher, Top-Models erproben und in einem Berufe-Quiz ihr Wissen darüber prüfen. Eine große Überraschung waren die Donuts an der Versorgungsstation. Wie immer gab es eine Mutprobe für die Kinder der vierten Klasse. Zum Schluss wurden diese feierlich aus dem Hort verabschiedet. Viele beenden nun bald ihre Zeit als Hortkind, andere möchten gern noch die Ferien im Hort verbringen. Wir wünschen allen Grundschulabgängern viel Erfolg und alles Gute in ihren neuen Schulen.

Rückblick Bierzug

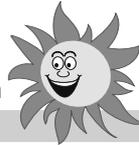
„Und ist der Jänner nos u kaalt,
geheiroat wird an Kupperwald!
Doas Juhr ieber senn vill ver uns doa,
is bedankt sich goanz harzlich de Kindervogelschoar.“

Hiermit bedanken wir uns recht herzlich bei allen Teilnehmern, welche mit uns das Thema „De Vogelhuckst“ darstellten. Ein großes Dankeschön an die Eltern, für die tollen Kostüme der Kinder aber natürlich auch an unsere Hortkinder, welche alle so prima mitgemacht haben.

Alle haben sich somit die Ferien redlich verdient, dazu schönes Wetter und viel Spaß. Im Hort haben sich wieder alle große Mühe gegeben und ein interessantes Ferienprogramm auf die Beine gestellt. Diesmal werden einige Fahrten sogar gefördert. Darum war eine termingerechte Anmeldung zwingend notwendig! Dafür gehen unsere Fahrten und Projekte diesmal ein Stückchen weiter.

Sommerferienplan 2018

erarbeitet mit den Kindervertretern der Gruppen



1. Ferienwoche:

Experimentelle Woche — unter dem Thema „Vorsicht heiß!“ geht es in die Energiefabrik Knappenrode

2. Ferienwoche:

Geisterhafte Woche — Fahrt zur Freilichtbühne Jonsdorf „Die 7. Geisterstunde“

3. Ferienwoche:

Berufe-Woche — Erwerb des „Steinarbeiterdiploms“ im Granitabbauuseum Königshainer Berge

4. Ferienwoche:

Bewegungswoche — Forschergeister aus NC laden die „Sonnenscheinkinder“ zu einem Freundschaftsspiel ein

5. Ferienwoche:

Tierische Woche — Besuch im Görlitzer Tierpark + „Tsampaprojekt“

6. Ferienwoche:

Bau-Woche — Ausfahrt nach Lawalde mit Besichtigung der Brückenbaustelle

Wir wünschen allen schöne und erholsame Ferien

„Kinder-, Jugend- und Familienzentrum Oberland“ (KJFZO)

„Ferienspaß – Für jeden was“

In den Sommerferien sind wir von 9:00–12:00 Uhr an folgenden Tagen für Euch da:

- 10.07.18 Windmühlen basteln – Treff Schulstraße 1
- 12.07.18 Armbänder herstellen – Treff Schulstraße 1
- 17.07.18 Holzwerkstatt – Treff Schulstraße 1
- 19.07.18 Kreatives mit Holz – Treff Schulstraße 1
- 24.07.18 Holzwerkstatt – Treff Schulstraße 1
- 26.07.18 Eulen nähen – Treff Schulstraße 1
- 31.07.18 Zettelbox „Tiere“ – Treff Schulstraße 1
- 02.08.18 Holzwerkstatt – Treff Schulstraße 1

Der Teilnehmerbeitrag für einen Tag ist 2,00 €. Ihr braucht euch nicht anmelden. Kommt einfach vorbei, wenn die Langeweile zu groß wird.

Wir wünschen allen Kindern und ihren Eltern erholsame und erlebnisreiche Sommerferien und immer ganz viel Sonnenschein.

Euer Mitarbeiterteam aus dem KJFZO

Nachrichten aus dem Kindergarten Märchenwald



Ein Kindergarten zieht um ...

Wir haben es geschafft, mit vorbildhafter Zusammenarbeit aller am Projekt Beteiligten konnte es gelingen ...

Die letzten Wochen und Monate waren wir Märchenwaldbewohner, neben unserer täglichen Arbeit, mit Kisten packen und Umzugsplanung beschäftigt. Sehr wohltuend während dieser Zeit war die großartige Unterstützung aus zahlreichen Richtungen. Die Eltern trugen ihre Hilfe an und waren sehr kompromissbereit, die Gemeindeverwaltung Kottmar unterstützte uns in vorbildlicher Form, die Mitarbeiter der Geschäftsstelle von Kinderland Sachsen e.V. in Dresden sorgten dafür, die Betriebserlaubnis für unsere Auslagerungsorte zu erhalten, die Teams der Grundschule Eibau, des Kindergartens Spatzennest sowie des Freizeithortes Sonnenschein „räumten“ und schafften Platz für 77 Märchenwaldkinder mit ihren Erzieherinnen. Schon allein diese Aufzählung lässt nur anteilig erahnen wie viel Unterstützung wir in letzter Zeit erfahren durften. Fristgemäß zum 1. Juni 2018 war unser Kindergarten leer. Dafür an alle Helfer nochmals unser Dankeschön, wir sehen es nicht als Selbstverständlichkeit, freuen uns sehr darüber und vielleicht kann es den Kindern als Vorbild dienen ...

Trotz allem fand auch die alltägliche Arbeit mit den Kindern statt und hielt für uns viele schöne Erlebnisse bereit.

Am 31. Mai 2018 fuhren wieder die großen Komm-mit-Busse durch Walddorf und holten die Mädchen und Jungen zur Ausfahrt in die Weinau ab. Stolz nahmen sogar unsere Einjährigen ihre Plätze ein und los ging die Fahrt. Finanziert wurde sie wieder vom Förderverein des Kindergartens, ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle allen Fördervereinsmitgliedern!

In der Nacht vom 1. zum 2. Juni brannte Licht im Kindergarten „Märchenwald“. Die Schulanfänger trafen sich zur Nachtwanderung um anschließend mit ihrer Bärenmutter Ute und Kathi im fast leeren Kindergarten zu übernachten. Sind es doch die künftigen Schulkinder, die nicht mehr mit in den „neuen“ Kindergarten einziehen werden. So war es ihre Aufgabe, Samstagfrüh die Runde zu machen ob auch wirklich alle Zimmer leer sind und symbolisch den Kindergarten für die nächsten Monate abzuschließen. So drehte sich am Samstag gegen 9:00 endgültig der Schlüssel im Schloss – bis bald Märchenwald – willkommen in der Pestalozzi Grundschule und im Kindergarten Spatzennest.

Zur „Stunde der offenen Tür“ kamen am 2. Juni viele Eltern, schauten sich an wo ihre Kinder ab Montag untergebracht sein werden. Die Meinungen der Eltern waren positiv, es sind keine Notunterkünfte, sondern mit viel Ideenreichtum und großem Engagement konnten schön eingerichtete Gruppenräume und für alle Altersbereiche nutzbare Sanitäranlagen begutachtet werden.

Ein besonders großes Lob an dieser Stelle an die Märchenwaldkinder. Sie fanden sich ganz schnell und ohne schwerwiegende Probleme in ihrer neuen Umgebung zurecht und so können wir sagen:

Es waren anstrengende aber auch unvergessliche Tage, Wochen und Monate, welche wir alle zusammen gut meistern konnten.

Noch einmal ganz herzlichen Dank bei allen Unterstützern und bei den Teams für die freundliche Aufnahme in unseren neuen Domizilen.

Im nächsten Anzeiger lesen Sie: Pferde, Ritter, Burgfräuleins und Feuerfackeln – Was die Bärenkinder zu ihrem Zuckerfütenfest alles erlebten ...



Geburtstage

Wichtiger Hinweis!

An dieser Stelle waren immer die Geburtstagsjubilare der Ortsteile Eibau, Neueibau und Walddorf zu finden. Wir möchten Sie darüber informieren, dass am 25. Mai 2018 die neue Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) der Europäischen Union in Kraft getreten ist. Dadurch werden Ihre Persönlichkeitsrechte gestärkt und Sie erhalten mehr Kontrolle über Ihre personenbezogenen Daten.

Auch wir nehmen den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten sehr ernst. Wir behandeln Ihre personenbezogenen Daten vertraulich und entsprechend der gesetzlichen Datenschutzvorschriften.

Damit die Verarbeitung rechtmäßig ist, dürfen personenbezogene Daten nur mit Einwilligung der betroffenen Person oder auf einer sonstigen zulässigen Rechtsgrundlage verarbeitet werden.

Aus diesem Grund können wir ab sofort die genannten Jubilare nicht mehr im Amtsblatt veröffentlichen.

Sollten Sie Fragen haben, können Sie sich jederzeit gern ans Einwohnermeldeamt Kottmar wenden.

Seniorenveranstaltungen

OT Eibau



Die Gemeindeverwaltung, das DRK und Ihre Betreuerin laden Sie im Monat **Juli 2 0 1 8** zu folgenden Veranstaltungen wieder herzlich ein.

Montag, den 09.07.

09.30 Uhr Gasthof „Hirsch“ Eibau:
Bowling

Dienstag, den 17.07.

09.45 Uhr Seniorenpflegezentrum Eibau:
Bewegungsstraining

Aus gesundheitlichen Gründen wird in den Monaten Juli und August ein verkürztes Programm durchgeführt. Ich bitte um Ihr Verständnis.

Ihre Seniorenbetreuerin Carmen Pietsch

<p>Deutsche Rote Pflege</p>	<p>Deutsches Rotes Kreuz</p>
<p>Tagespflege „Oack ne jechn“</p> <p>03586 408033</p>	<p>Pflegedienst für die Gemeinde Kottmar:</p> <p>03586 387127</p>
<p>DRK Kreisverband Löbau e.V. www.drk-loebau.de</p>	

Vereinsmitteilungen

SG Fortschritt Eibau



Gewichtheben/Schülerpokal

So langsam arbeitet sich der Eibauer Hebernachwuchs der SG Fortschritt Eibau im sächsischen Ranking wieder nach oben. Beim 2. Durchgang im sächsischen Schülerpokal konnte die 1. Mannschaft bestehend aus Lennard Göttlich, Marcel Brock, Maximilian Hentschel und Valentino Rusch einen hervorragenden 2. Platz hinter Gastgeber Riesa und vor dem Favoriten Chemnitz einfahren. Neben der Hantelarbeit und den Athletikübungen 30 m-Sprint, Schlussweitsprung, Schocken und Anristen wurden außer Konkurrenz die Übungen H1-Lauf und Bodenturnen abgefordert. Erste Plätze in ihren Konkurrenzen schafften neben den erwähnten Brock und Hentschel auch die 10-jährige Marla Göttlich. Ein hervorragender zweiter Platz ging an Lennard Göttlich mit 500,7 Punkten. Dritte Plätze schafften Smilla Göttlich und John Müller. Justin Kohn, Valentino Rusch und Jean Pierre Hiller sicherten sich vierte Ränge. Komplettiert wurde die zahlenmäßig stärkste Vereinsdelegation (11 Sportler) durch Morris Tackmann (7.) und Yannik Bergmann (8).

Kreis-Kinder- und Jugendspiele

Siebzehn Jungs und zwei Mädchen konnten die Vereine NSAC Görlitz e.V. und SG Fortschritt Eibau e.V. zu den Kreis-Kinder- und Jugendspielen im Gewichtheben des Kreises Görlitz im Sport- und Leistungszentrum FLORA an den Start bringen. Für vier von ihnen war es die Wettkampfpremiere.

Das Besondere: Obwohl es sich um die Sportart Gewichtheben handelt, wurde keine Hantel angefasst. Alle zu absolvierenden Übungen hatten allgemeinathletischen Charakter, um Schnelligkeit, Kraft und Wendigkeit abzufordern. Nach einer spielerischen Erwärmung mit Bällen ging es dann unter den Augen vom Präsidiumsmitglied des Oberlausitzer Kreissportbundes Christian Wiesner zur Sache. Es wurden die Übungen Schlusdreisprung, Anristen, Seilspringen, Sackhüpfen, Klimmzug im Schrägliegehang, H1 und Laufstest in zwei Riegen absolviert. Zahlreiche Eltern und Großeltern unterstützten den Nachwuchs lautstark und sorgten für die entsprechende Stimmung. Bevor die mit Spannung erwartete Siegerehrung stattfand, gab es noch ein kleines Spiel. Dann war es endlich soweit. Aus den Händen von Jugendeuropameisterin im Gewichtheben Johanna Walzak gab es die gold-, silber- und bronzefarbenen Medaillen und die entsprechenden Urkunden, die das Wettkampfbüro unter Leitung von Andreas Hentschel schon vorbereitet hatte. Zum Abschluss gab es dann noch ein leckeres Eis für alle Wettkämpfer und die fleißigen Helfer.

Die Sieger in ihren Altersklassen waren Robin Altmann und Elisa Kubelka (NSAC Görlitz) sowie Maximilian Hentschel, Marcel Brock und Diego Brock (SG Fortschritt Eibau).

Masters-EM

Nachdem der „Doktor“ den Titel des Deutschen Meisters der MASTERS im April souverän verteidigt hatte, legte Dr. Friedrich Faber jetzt bei den Europameisterschaften im Gewichtheben nach und konnte hier ebenfalls ganz oben auf dem Treppchen stehen.

In Budapest setzte er sich mit einer Zweikampfleistung von 115 kg (Reißen 51 kg/Stoßen 64 kg) gegen den Deutschen Metten und einen Iren durch. Obwohl der 78-jährige sich bereits mehrfacher Europameister nennen kann, musste er sich den Titel nach einem zweiten Platz im vergangenen Jahr zurückholen.

Alexander Preußler

Ski-Club Kottmar

Waghalsige Sprünge und scharfe Kurven auf Inlineskates



Anlässlich der diesjährigen Sportmesse in Löbau wurde der Inliner-Vielseitigkeitswettkampf ausgetragen, bei dem kleine und große Läufer ihr Können auf den kleinen Rollen unter Beweis stellen konnten. Die Besucher der Sportmesse hatten so die Möglichkeit sich einen Einblick in das Sommertraining der Wintersportler zu verschaffen.

Abhängig vom Alter der Teilnehmer war ein Parcours mit verschiedenen anspruchsvollen Stationen zu absolvieren. Dazu mussten unter Anderem kleine Hürden übersprungen, enge Slalomstangen durchfahren oder eine Wippe bewältigt werden. Am Ende zählte nicht nur die Zeit in der die Strecke absolviert wurde, sondern auch, ob alle Hindernisse vollständig bewältigt wurden.



Fotos: SC Kottmar

Bei dem von den Skivereinen der Region gemeinsam organisierten Wettkampf, zeigten auch die Nachwuchssportler des SC-Kottmar hervorragende Leistungen. Insgesamt fünf Altersklassen-Siege, vier Silberträge und drei 3. Plätze konnten die Kottmarläufer mit nachhause nehmen.

Der Vielseitigkeitswettkampf bildete den Auftakt zum Oberlausitzpokal. Im Rahmen dieser Wettkampfserie messen sich die Skisportler der Region in verschiedenen Disziplinen. Aber unsere Langläufer starten nicht nur bei den regionalen Wettkämpfen, sondern messen sich im Rahmen des Sachsenpokals auch mit der Konkurrenz aus ganz Sachsen. Bis zu den Sommerferien steht dort unter anderem noch ein Athletiktest auf dem Programm.

Für Marielle Thomas war es einer der letzten Wettkämpfe mit ihrer Trainingsgruppe beim SC-Kottmar. Mit Beginn des neuen Schuljahres wechselt sie zum Bundesstützpunkt in Oberwiesenthal. Durch ihre kontinuierlich starken sportlichen Leistungen und das Engagement ihrer Trainerin Miriam Krause konnte sie sich für den Wechsel an das dortige Leistungszentrum qualifizieren. Bereits im Rahmen des Internationalen Mattenskispringens am Himmelfahrtswochenende wurde Marielle offiziell verabschiedet.



Ergebnisse der Kottmarsportler beim Inlinerwettkampf im Detail:

1. Platz: Gustav Hanisch (S8/9 m), Joana Tutte (S10/11 w), Leonie Vopel (S12/13 w), Emma Oertel (D21) und Sandro Augsten (H21)
2. Platz: Miko Hanke (S7 m), William Leucht (S8/9 m), Anton Krüger (S14/15 m) und Marielle Thomas (S14/15)
3. Platz: Melinda Richter (S10/11 w), Justus Reuter (S12/13 m) und Hanna Wünsche (D21)

Claudia Hahn, SC-Kottmar

SV Neueibau



Packender Abschluss der Spielsaison 2017/2018

Herzlichen Glückwunsch unserer Spielgemeinschaft der „A-Junioren“!!!

In einer begeisternden Saison, mit Teamgeist, Willen und Spielfreude, belohnten sich Spieler und Trainer Marco Krause als Kreismeister mit dem Aufstieg in die Landesklasse!



Foto: privat C. Stark

Unsere „1. Männermannschaft“ lieferte ein packendes Kreis Pokalhalbfinale gegen den VfB Zittau. Nachdem im ersten Anlauf das Spiel bereits nach ca. 20 min aufgrund von Gewitter mit Starkregen abgebrochen werden musste, bekamen die zahlreichen Zuschauer bei der Neuansetzung einen packenden Pokalfight inklusive Verlängerung und dramatischem Elfmeterschießen geboten!

Das ließ so manches Fußballherz höher schlagen. Am Ende blieb jedoch der verdiente Lohn aus und das Elfmeterschießen endete denkbar knapp mit 5 : 6.

Die Meisterschaft schließt unsere „1.“ mit einem sehr guten 6. Tabellenplatz in der Kreisoberliga ab. An dieser Stelle einen herzlichen Dank an das Trainer- und Betreuer team rund um Coach Andre Reichelt.

Nach langer Wartezeit endlich geschafft! Unsere „2. Männermannschaft“ ist Kreismeister!

Damit wurde das gesteckte Ziel des Aufstiegs in die Kreisliga erreicht. Die über die letzten Jahre gewachsene und verschworene Einheit um das Trainerdreigestirn Dirk Behrendt, Marcel Tannert und Kyrill Zimmermann, sicherte bereits 2 Spieltage vor Saisonschluss den Aufstieg mit einem frenetisch gefeierten Sieg gegen den Bertsdorfer SV. Während der gesamten Spielzeit überzeugten unsere Männer mit Moral und Kampfgeist. Mit dem Aufstieg ist der Schulterchluss zur 1. Mannschaft nun gelungen und damit ideale Voraussetzungen vorhanden, um nachstrebenden Jugendspielern den Weg in den Männerbereich zu ermöglichen!



Foto: privat W. Hauck

Unsere „**Altherren**“ begeisterten zum Saisonfinale am letzten Spieltag vor großer Kulisse im Derby gegen den FC Oberlausitz. Trotz großem Einsatz und dem egalisieren zweier Rückstände endet das Spiel unentschieden und das Team beendet die Saison als **Vizemeister** in der Kreisliga.

Unsere **B-Junioren** in Spielgemeinschaft beim FSV Oderwitz dürfen sich ebenfalls **Kreismeister** in der Kreisliga nennen. Unsere **C-Junioren** in Spielgemeinschaft beim Herrnhuter SV belegen den **7. Tabellenplatz** in der Kreisliga und unsere **E-Junioren** den **5. Tabellenplatz** in der Kreisliga. Das abschließende Ergebnis unserer D-Junioren war zum Eineschluss noch nicht bekannt.

Wir gratulieren allen Spielern, Trainern und Betreuern zu diesen Ergebnissen und danken ALLEN, die über die ganze Saison in allen Richtungen dafür sorgen, den Spielbetrieb zu ermöglichen!

Besonderer Dank gilt Gerd Offermanns, der mit seinem allwöchentlichen Einsatz für perfekte Spielbedingungen in der „Bergland-Arena“ sorgt!!!

„Ohne Begeisterung, welche die Seele mit einer gesunden Wärme erfüllt, wird nie Großes zustande gebracht.“ (Adolph Freiherr von Knigge)

Wir wünschen ALLEN einen schönen Sommer, traumhafte Ferien, tolle Erlebnisse und gute Erholung!

SV Neueibau e.V. – Vorstand

Nachrichten der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Eibau-Walddorf

Spruch für den Monat Juli 2018:

*Säet Gerechtigkeit und erntet nach dem Maße der Liebe!
Pflügt ein Neues, solange es Zeit ist, den HERRN zu suchen,
bis er kommt und Gerechtigkeit über euch regnen lässt!*

Hosea 10,12

Wir laden Sie herzlich zu den Gottesdiensten ein:

8. Juli	Abendmahlsgottesdienst in der Kirche Eibau	Beginn: 10.30 Uhr
15. Juli	Abendmahlsgottesdienst in der Kirche Walddorf	Beginn: 10.30 Uhr
22. Juli	Abendmahlsgottesdienst in der Kirche Eibau	Beginn: 10.30 Uhr
29. Juli	Gottesdienst in der Kirche Walddorf	Beginn: 10.30 Uhr

Konzert des Kammerorchesters „Da Ponte“

Wir laden dazu herzlich ein **am Freitag, den 27. Juli um 19.00 Uhr in die Kirche Eibau**

Das Konzert findet im Rahmen der diesjährigen Sommerturnee des Berliner Laienorchesters statt. Sein Repertoire erstreckt sich von Barockmusik bis zu zeitgenössischen Kompositionen.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Pfarramts- und Friedhofsverwaltung Eibau in neuen Räumen

Nach der umfassenden Sanierung des Pfarrhauses in den vergangenen Jahren ist es nun auch soweit, dass die Pfarramts- und Friedhofsverwaltung die neu gestalteten Räume im Eibauer Pfarrhaus beziehen kann.

So erreichen Sie uns **ab 1. Juli 2018** zu den gewohnten Öffnungszeiten nunmehr in der **Kirchstraße 4, 02739 Kottmar, OT Eibau**. Diese Anschrift gilt ab sofort auch als offizielle Anschrift für die Kirchgemeinde Eibau-Walddorf.

Die Pfarramts- und Friedhofsverwaltung in Walddorf bleibt auch weiterhin zu den üblichen Öffnungszeiten besetzt.

Haushaltwaren
Schmidt Inhaberin A. Kothe

Neugersdorf · Hauptstraße 60 · 02727 Ebersbach-Neugersdorf

**IM JULI SCHMELZEN DIE
PREISE**

**Artikel und Sortimente
bis 50% reduziert** Solange Vorrat reicht.

bis zu
50
PROZENT

Wir freuen uns auf Ihren Besuch:

Montag bis Freitag: 9.00–12.30 und 14.00–18.00 Uhr, Samstag: 9.00–12.00 Uhr

Mitteilungen aus den Ortsteilen Niedercunnersdorf und Ottenhain

Sprechstunde Ortsvorsteherin

Am Dienstag, dem 10.07.2018 von 16:00–18:00 Uhr findet im Bürgerbüro Niedercunnersdorf, Niedere Hauptstraße 37, die Sprechstunde der Ortsvorsteherin Monika Truskat statt.

Urlaubsvertretung

Arztpraxis Zschiezschmann

Arztpraxis Dipl. med. E. und E. Zschiezschmann
Neue Sorge 22 02708 Niedercunnersdorf

Urlaub vom 13.08.–31.08.2018

Vertretung: Hr. Dr. Svestka, Obere Hauptstraße 8 in 02708 Ebersdorf, Tel.: 0 35 85/83 22 22 und Fr. Dr. Höhne, An der Dorfau 17, Rosenbach, Tel.: 0 35 85/48 14 43

Bitte **IMMER** telefonisch Termin vereinbaren!!!

Neues aus Niedercunnersdorf

Neue Kletterwand

am alten Pfarrhaus in Niedercunnersdorf



Fast 2 Jahre hat es von der Idee bis zur Fertigstellung gedauert – doch nun können Kinder sich fröhlich an einer neuen Boulderkletterwand ausprobieren. Dieses Gemeinschaftsprojekt ist im Rahmen eines Ganztagsangebotes in Zusammenarbeit von Grundschule und Kirchgemeinde entstanden. Einige Firmen haben gespendet und die Kinder selbst konnten bei kleineren Zuarbeiten

mit helfen. Nun kann es mit Teamgeist und Körperanspannung an der Wand hoch und quer vorwärts gehen.

Text und Foto: André Heinrich

Informationen aus Ottenhain

Werte Einwohner!

Kassenzeit mit Frau Scheel ist am Montag, dem 30.07.2018 in der Zeit von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr in der Geschäftsstelle Ottenhain.

Am 16.07.2018 und 23.07.2018 bleibt die Geschäftsstelle Ottenhain wegen Urlaub geschlossen!

Daniela Brendler

Kurzinformationen

Abfallentsorgung

	Niedercunnersdorf	Ottenhain
Restmüll	12.07. 26.07.	12.07. 26.07.
Biotonne	19.07. 02.08.	19.07. 02.08.
Gelbe Tonne	12.07.	02.08.
Blaue Tonne	11.07.	11.07.



Veranstaltungen

– Kurzüberblick –

OT Niedercunnersdorf

Der Seniorenclub lädt ein:

26.07.2018 zum Grillnachmittag
ins „Edelweiß“

02.08.2018 15.00 Uhr zum Tanztee
ins „Edelweiß“

OT Ottenhain

04.08.2018 Sensesfest

Änderungen vorbehalten



Wichtiger Hinweis!

An dieser Stelle waren immer die Geburtstagsjubilare der Ortsteile Niedercunnersdorf und Ottenhain zu finden.

Wir möchten Sie darüber informieren, dass am 25. Mai 2018 die neue Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) der Europäischen Union in Kraft getreten ist. Dadurch werden Ihre Persönlichkeitsrechte gestärkt und Sie erhalten mehr Kontrolle über Ihre personenbezogenen Daten.

Auch wir nehmen den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten sehr ernst. Wir behandeln Ihre personenbezogenen Daten vertraulich und entsprechend der gesetzlichen Datenschutzvorschriften.

Damit die Verarbeitung rechtmäßig ist, dürfen personenbezogene Daten nur mit Einwilligung der betroffenen Person oder auf einer sonstigen zulässigen Rechtsgrundlage verarbeitet werden.

Aus diesem Grund können wir ab sofort die genannten Jubilare nicht mehr im Amtsblatt veröffentlichen.

Sollten Sie Fragen haben, können Sie sich jederzeit gern ans Einwohnermeldeamt Kottmar wenden.

Vereinsmitteilungen

Verein für Kinder und Jugendarbeit Ottenhain e.V.

Werte Einwohner,
unsere nächste Papiersammlung findet am Donnerstag, dem 5. Juli 2018 in der Zeit von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr statt. Herr Brendler ist dann zur gegebenen Zeit im Dorf unterwegs und sammelt Ihr am Straßenrand abgelagertes Papier ein.

Wie auch immer in den vergangenen Ausgaben erwähnt, steht im Hof, nach wie vor, für alle ein Container zum Selbsteinwurf zur Verfügung.

Sollte jemand den Termin der Abholung nicht wahrnehmen können und auch keine Zeit für den Selbsteinwurf haben, rufen Sie uns unter 0 35 85/4 13 76 37 an, wir werden dann alles weiter organisieren.

Liebe Einwohner,
die heutige Ausgabe möchte ich nutzen, um ein riesengroßes Dankeschön auszusprechen für die tolle Unterstützung bei der Kuchenfuhr. Am Tagesende hatten wir einen **Erlös von 577,00 Euro** in unserer Kindergartenkasse.



Davon haben wir neue Garderoben für unsere Kinder angeschafft. Denn nachdem nun unser Garderobenraum im neuen Glanz strahlt, passten die alten, verschlissenen Garderoben beim besten Willen nicht mehr hinein.



Danke auch nochmals allen Spendern, die es durch ihre Spende erst ermöglicht haben, unseren Eingangsbereich sowie die Garderobe in neuem Glanz erstrahlen zu lassen. Ein weiteres großes Dankeschön möchten wir an Ronny Kristen und Björn Richter richten, die tatkräftig bei unserer Gartenumgestaltung mit angepackt haben, denn hier musste schnellst möglich handangelegt werden, damit der neue öffentliche Spielplatz möglichst zeitnah errichtet werden kann.

Nochmals allen Helfern, Spendern und Kuchenkäufern vielen herzlichen Dank.

Über einen großen Höhepunkt möchte ich nun noch kurz berichten, über unser Kinderfest, welches wir am 16. Juni bei schönstem Wetter begingen. In diesem Jahr stand das Fest unter dem Motto „Hurra, hurra die Feuerwehr ist da!“. Mit Feuer und Flamme waren die Kinder dabei und dass nicht nur sprichwörtlich. Zu Beginn zeigten die Kinder das Stück, vielen vielleicht von früher noch bekannt: Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt.



Am Ende der Vorführung ernteten die kleinen Darsteller viel Beifall. Im Anschluss konnte wer Lust hatte, einen Hindernisparcours bewältigen, welcher durch die Jugendfeuerwehr Ottenhain betreut wurde. Zum Fest-Ende erhielt jeder, der sich dem Parcours stellt, eine Urkunde für die erfolgreiche Teilnahme am Feuerwehrhindernislauf.



Außerdem durften die Kinder einen Feuerwehrmann in kompletter Ausrüstung bestaunen. Im Vorfeld beim Besuch der Feuerwehr Ottenhain zeigte uns Kamerad Richter alle Kleidungs- und Ausrüstungsstücke, die ein Feuerwehrmann anziehen und mitnehmen muss, wenn er zu einem Brand ausrückt. Nun konnten die Kinder nochmal live erleben, wie so eine

komplett angelegte Ausrüstung aussieht. Da staunten die Kinder nicht schlecht.



Fotos: Verein

Dafür nochmals ein herzliches Dankeschön an die Feuerwehr, dass sie uns an diesem Nachmittag und auch im Vorfeld so toll bei unserem Projekt „Feuerwehr“ unterstützten. Vielleicht hat der ein oder andere auch Lust bekommen und möchte gern bei der Feuerwehr in Ottenhain mitmachen, sei es als Jugendfeuerwehrmitglied, Fördervereinsmitglied oder möchte sich gar als Feuerwehrmann ausbilden lassen. Dann sollte man sich bei Ronny Kristen oder Björn Richter melden oder kann auch gern in unserem Verein nachfragen, wir leiten Sie dann weiter.

Stellenausschreibung

Verein für Kinder- und Jugendarbeit Ottenhain e.V.
Am Gemeindeamt 3
02708 Kottmar/OT Ottenhain
Tel. 0 35 85/4 13 76 37
E-Mail: info@kita-loebau.de

Stellenanzeige

Erzieher/-in für Kindertagesstätte

Anforderungen

- selbstständige Betreuung von Kindern in der Gruppe und gruppenübergreifend; Alter: 1 Jahr – 10 Jahre
- Kenntnisse der Grundlagen des sächsischen Bildungsplans
- Planung und Durchführung der didaktischen – methodischen Arbeit
- Bereitschaft zur offenen Gruppenarbeit
- Bereitschaft zur fachlichen Weiterbildung
- Teamarbeit, Flexibilität, Belastbarkeit

Einsatzort: Kita Ottenhain
Arbeitszeit: 30 Stunden, flexibel
Vertrag: 1 Jahr befristet, Verlängerung möglich
Gehalt: nach Haustarif
Beginn: 01.09.2018

Wir bieten

- vielseitige/verantwortliche Tätigkeit in einer kleinen, familiären Einrichtung
- regelmäßige Fortbildungen
- Freiraum für kreatives und selbstständiges Arbeiten in der Gruppe und im Team

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an den Verein für Kinder- und Jugendarbeit Ottenhain e.V.

Frau Brendler.

Natur- und Heimatfreunde Ottenhain

Auf zum 28. Sensesfest in Ottenhain!!

Am 4. August führt unser Verein, gemeinsam mit vielen Helfern, nun schon zum 28. Mal einen Wettbewerb um den besten Mäher und die beste Mäherin durch. Unser Wettbewerb ist kein reines Wettmähen. Ganz im Gegenteil, es ist Traditionspflege im besten Sinne des Wortes. Gefragt sind bei unserem Wettbewerb ordentliches, alltagstaugliches Werkzeug, also Sense, Wetzstein und weiteres Zubehör, angepasste Bekleidung (historisch, regional oder aktuell bzw. originell) und eine ordentliche Mähetechnik. Erfahrene Landwirte bilden die Jury. Das alles hört sich sicher strenger an als es wirklich ist. Also nur Mut und mitgemacht. Wir hoffen auf eine rege Teilnahme von Mähern jeden Alters und Geschlechts. Vor allem auf unsere Jugend. Sie soll ja gerade die Technik des Mähens mit der Sense bewahren und weitergeben. Gleichwohl sind wir alle an einem regen Erfahrungsaustausch und der Weitergabe von Wissen in Bezug auf den Umgang mit der Sense interessiert. Für die besten Mäher und Mäherinnen winken wieder schöne Siegerkränze und Erinnerungsplaketten.

Nun zu unserem Programm:

Freitag, den 3. August 2018

19.00 Uhr Bierprobe und Gegrilltes,
Vortrag von Herrn Scala aus Obercunnersdorf,
anschließend Musik mit Marco

Samstag, den 4. August 2018

13.00 Uhr Eröffnung mit Ausschank und Imbiss
13.30 Uhr Beginn des Einschreibens der Mäher
14.30 Uhr Stellen der Schützen und Mäher
zum Abmarsch zur Postwiese
Beginn Mähwettbewerb
mit anschließender Siegerehrung
19.30 Uhr Tanz und gemütliches Beisammensein
mit der Disco „Musikapotheke Rosenhain“

Am Nachmittag auch Kaffee und Kuchen am Schulmuseum und Besichtigungen des Schulmuseums und der Agrartechnik in der Feldscheune möglich.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Die Vereinsmitglieder, der Vorstand und alle Helfer.

Dein Partner
für steuerliche und betriebswirtschaftliche Beratung



Klaus Wöll

Steuerberater

Uferweg 2 · 02779 Großschönau ☎ 035841 / 307-0 🌐 www.woell-intax.de



Wir helfen Ihnen, die Brieftasche wieder zu füllen!

Das Agrarmuseum in Ottenhain!

Der Natur- und Heimatverein in Ottenhain hat neben dem bekannten Schulmuseum in den vergangenen Jahren in der Feldscheune am Kulturhaus auch ein Agrarmuseum aufgebaut. In verschiedenen Ausstellungsbereichen werden Maschinen, Geräte und Hilfsmittel für die Landwirtschaft vergangener Zeiten ausgestellt und bei Führungen sachkundig erklärt.



Wilfried Müller von den Natur- und Heimatfreunden Ottenhain freut sich schon auf viele Besucher

Foto: Christfried Heinrich

Viele Exponate werden dem Verein auch zur Ausstellung angeboten. Je nach Zustand werden diese aufgefrischt, gestrichen, Holzwurm behandelt, restauriert oder wie im Fall einer Kastenkarre originalgetreu nachgebaut.

So wurden viele Ausstellungsstücke zusammengetragen und beschriftet. Die Besucher können sich so ein authentisches Bild von den verwendeten Arbeits- und Hilfsmitteln in den einzelnen Bereichen einer Bauernwirtschaft machen.

Unsere Exponate umfassen zum Beispiel die Ackervorbereitung, die Aussaat von Getreide, das Kartoffellegen, die Ackerpflege, die Zuckerrübenernte, die Getreideernte und die Heuernte. Die Ernte musste transportiert werden mit verschiedenen Wagen, Schlitzen im Winter oder es wurden auch Kufen unter die Wagen angebracht. Viele kleine Transporte wurden auch mit Kastenkarren und Roapern durchgeführt.

Einen breiten Raum nimmt die Futterherstellung ein. Viele Geräte wurden verwendet, um Kartoffeln, Rüben und Stroh als Tierfutter zu nutzen.

Die Veredlung der Erntegüter zur Lebensmittelherstellung für den Eigenbedarf der Bauern brauchte viele Hilfsmittel, wie z. B. das Butterfass, das Krautfass und die Quarkquetsche.

Für den Verkauf wurden die Ernteprodukte gewogen bzw. abgemessen. Dazu existiert in unserer Feldscheune eine breite Palette an Scheffeln, Waagen und Gewichten.

In einer weiteren Abteilung werden Gegenstände gezeigt, die in den Haushalten der Dorfbewohner ihre Verwendung fanden. Angefangen beim Wäschestampfer, Waschbretter, Waschmaschinen, Waschzuber, Handwringmaschine, Reissigpresse, Krauthobel, Saftpressen und vieles anderes mehr. Zu vielen Gegenständen im Agrarmuseum gibt es Geschichten, die uns etwas aus dem Leben unserer Vorfahren erzählen können und die es Wert sind, aufbewahrt und erhalten zu werden. Leider werden bei Scheunenberäumungen immer wieder Gegenstände von früher entsorgt, da man keinen Bezug zu diesen hat. Gern können unter den nachfolgenden Rufnummern nicht mehr benötigte Sachen aus Haus und Hof angeboten werden.

Feste Öffnungszeiten gibt es leider keine, aber unter den Rufnummern 0160 632 9544 oder 03585 402430 können mit Herrn Wilfried Müller Termine für Führungen vereinbart werden.

Wir sehen uns auf alle Fälle zum **28. Sensenfest am 4. August 2018**

Informationen der Kirchengemeinde Ottenhain

Im Monat Juli

Gemeindenachmittag

Gottesdienst am 15. Juli 2018 um 08.30 Uhr

Mitteilungen aus den Ortsteilen Obercunnersdorf und Kottmarsdorf

Keine Pilzberatung in Obercunnersdorf

Mit sofortiger Wirkung habe ich meine Tätigkeit als Pilzberater eingestellt und stehe deshalb für Beratungen **nicht** mehr zur Verfügung.

Eberhard Brösel, OT Obercunnersdorf, Hauptstraße 76

Kurzinformationen

Abfallentsorgung

	Obercunnersdorf	Kottmarsdorf
Restmüll	12.07. 26.07.	18.07. 01.08.
Biotonne	19.07. 02.08.	11.07. 25.07.
Gelbe Tonne	25.07.	25.07.
Blaue Tonne	11.07.	11.07.



Fahrbibliothek in Kottmarsdorf

Die Fahrbibliothek des Landkreises Görlitz macht am **Diens- tag, dem 31. Juli 2018** von 18.00 bis 18.30 Uhr wieder Station am Parkplatz, Dorfstraße 46, in Kottmarsdorf.

Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Veranstaltungen

– Kurzüberblick –

Ortsteil Kottmarsdorf

01.08.2018	Ausschank zum Feuerwerk am Samelmühlberg und an der Bockwindmühle
04.08.2018	Speed-Badminton-Turnier an der Turnhalle



Wichtiger Hinweis!

An dieser Stelle waren immer die Geburtstagsjubilare der Ortsteile Obercunnersdorf und Kottmarsdorf zu finden.

Wir möchten Sie darüber informieren, dass am 25. Mai 2018 die neue Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) der Europäischen Union in Kraft getreten ist. Dadurch werden Ihre Persönlichkeitsrechte gestärkt und Sie erhalten mehr Kontrolle über Ihre personenbezogenen Daten.

Auch wir nehmen den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten sehr ernst. Wir behandeln Ihre personenbezogenen Daten vertraulich und entsprechend der gesetzlichen Datenschutzvorschriften.

Damit die Verarbeitung rechtmäßig ist, dürfen personenbezogene Daten nur mit Einwilligung der betroffenen Person oder auf einer sonstigen zulässigen Rechtsgrundlage verarbeitet werden.

Aus diesem Grund können wir ab sofort die genannten Jubilare nicht mehr im Amtsblatt veröffentlichen.

Sollten Sie Fragen haben, können Sie sich jederzeit gern ans Einwohnermeldeamt Kottmar wenden.



Kindereinrichtungen

Neues vom Verein KINDERLAND-Sachsen e.V.



Koboldhäusel Kottmarsdorf

Hallo liebe Freunde vom Koboldhäusel, nun melden auch wir uns wieder zu Wort. Der Sommer ist in seiner ganzen Breite zu uns gekommen. Deshalb feierten wir auch am 15.06. unser Kindergartensommerfest. Alle Kinder übten ein schönes Programm ein und konnten zeigen, was in ihnen für Talente schlummern.



Fotos: Koboldhäuselteam

Es war eine ganz gelungene Sache auf unserer kleinen Freilichtbühne. Auch die musikalische Begleitung passte ganz prima. Im Garten war schon das kalte Büfett aufgebaut, das unsere Eltern so liebevoll vorbereitet hatten. Wie im Schlaraffenland konnte gespeist werden. In der Grillecke gab es noch leckere Würstchen und kühle Getränke, die einfach zum Sommer gehören. Der Frauenring spielte im Haus das Märchen vom Hans im Glück. Kinder, Eltern und Großeltern schauten gespannt zu. Vor dem Eingang des Kindergartens warteten nachher die Pferdchen zum Reiten und die hübsche Pferdekutsche fuhr mit Kindern und Eltern zu unserer alten Eiche. Die Zeit verging wie im Fluge und schon trafen wir uns zum Fackelumzug an der Kirche. Mit schöner Spielmannszugmusik, Lampions und Fackeln und Begleitung der Feuerwehr Kottmarsdorf ging es nun zur Mühle. Bei herrlichem Rundblick in unsere schöne Heimat gab es ein Gute-Nacht-Märchen. Müde, voller schöner Eindrücke und fröhlich zogen die kleinen Kottmarsdorfer Kobolde mit Eltern und Geschwistern nach Hause und werden den schönen Nachmittag und Abend sicher lange in Erinnerung behalten. Die kleinen Kobolde und das Koboldteam danken allen fleißigen Helfern, die dazu beigetragen hatten, dass unser Sommerfest für alle Kinder so schön geworden ist.

Kornelia Grohmann



Neues aus dem Obercunnersdorfer Integrativ-Kinderhaus „Pfiffikus“

LillyLux – eine ganz besondere Lichterkette

Ein „Kinder-Ketten-Licht“ – was stellt man sich da vor?

Des Rätsels Lösung konnten wir zum Ende unseres Familienwandertages in Augenschein nehmen und natürlich auf vielfältige Weise ausprobieren. Entwickelt wurde dieses Lern-Spielmittel von einem gemeinnützigen Verein namens „Ziphona matic e.V.“ und an diesem Abend vorgestellt von unseren Gästen Herrn Wunsch und Herrn Grundmann. Sie hatten sich Gedanken darüber gemacht, wie man unter Ausnutzung von deren Neugier und Entdeckerfreude auch schon kleinere Kinder an physikalischen Phänomenen teilhaben lassen könnte. Herausgekommen ist dabei „Lillilux – ein Batterie-Kinder-Kettenlicht für unsere Jüngsten“. Damit lässt sich anschaulich demonstrieren, dass nicht nur Metalle den elektrischen Strom leiten sondern auch solche Materialien wie feuchte Erde oder Salzwasser und sogar unser eigener menschlicher Körper. So verstehen Kinder auch besser, warum Strom auch gefährlich sein kann und dass man deshalb an Steckdosen lieber nicht herumspielen sollte.

Diese tolle Entwicklung gehört nun uns – geschenkt von Herrn Professor Dr. Ing. Alexander Kratzsch, dessen Sohn unseren Kindergarten besucht. Wir freuen uns darüber sehr und bedanken uns herzlich für diese Spende!



Foto: Dr. A. Seeliger

Kuchenfuhrer und Feuerwehr ...

So eine Kuchenfuhrer ist immer sehr aufregend: Wird das Wetter halten? Werden wir allen Kuchen verkaufen können? Auch in diesem Jahr hat am Ende alles gut geklappt und alle kamen nach der Tour stolz mit leeren Wagen im Kindergarten an. Trotz Hitze! Für den Erlös haben wir eine neue große Tretfeuerwehr gekauft – mit echtem Blaulicht! Und da wir im Juni unsere Alarmübung abhalten und es schon Tradition ist, dass dazu das große Feuerwehrauto mit den Kameraden der Feuerwehr anrückt hatten wir auch gleich noch den passenden Anlass, den Kindern das neue Fahrzeug zu übergeben. Wir finden es toll, dass die FFw Obercunnersdorf jedes Jahr an unserer Übung teilnimmt. Herzlichen Dank! So leisten wir gemeinsam auch gleich noch einen schönen Beitrag zur Nachwuchsförderung für die Freiwillige Obercunnersdorfer Feuerwehr!



Forscherfest

Bald ist es soweit – wir feiern ein „Forscherfest“ und zwar nicht allein sondern zusammen mit den Kindern aus dem Hort Forschergeister die wir zu uns eingeladen haben. Der Vormittag wird unter dem Motto „Entdeck, was sich bewegt“ viele Anregungen bieten, sich intensiv mit dem was sich bewegt oder bewegen lässt zu beschäftigen. Wir sind gespannt, was wir bei der Umsetzung dieses Projekts erleben werden und berichten dann das nächste Mal darüber.

Die Kinder und Erzieherinnen aus dem Obercunnersdorfer Integrativ-Kinderhaus „Pfiffikus“

Touristinformation Obercunnersdorf

Rückblick Umgebundetag 2018

Bei herrlichem Wetter lockte es zahlreiche Besucher am 27. Mai nach Obercunnersdorf.

12 Umgebundehäuser- private und kommunale- hatten wieder für Neugierige geöffnet. So konnten sich die Gäste sowohl über die oftmals aufwendige Sanierung als auch eine mögliche Nutzung informieren. Aber auch die Feuerwehr hatte das alte Spritzenhaus geöffnet und zeigte Gerätschaften zum Feuerlöschen aus vergangenen Zeiten.

Selbstverständlich war für das leibliche Wohl bestens gesorgt, Vereine und Private boten Köstliches aus der Oberlausitzer Küche und Backstube an. Für ein kühles Blondes war ebenfalls gesorgt.

Etwa 700 Besucher konnten registriert werden. An den Führungen nahmen jeweils 40 Personen teil. Wir freuen uns, dass die Resonanz wieder so gut ausfiel und möchten auf diesem Weg allen Beteiligten und Unterstützern herzlich für die aufgewendete Zeit und Mühe danken.

Ihre Touristinformation

60 Jahre

RAUM AUSSTATTER HARTUNG-HOFMANN

Bautzner Str. 36, 02730 Ebersbach-Neugersdorf
03586 / 365530, www.hartung-hofmann.de

Jubiläumsaktion

10% Rabatt auf alle Heimtextilien

vom 2.7. bis 13.7.2018

- ☐ Sonnenschutz
- ☐ Bodenbeläge
- ☐ Polsterservice
- ☐ Wandbespannung

Qualität von Ihrem Fachmann

Vereinsmitteilungen

Förderverein der FF-Kottmar, Ortsfeuerwehr Kottmarsdorf e.V.

LEADER-Preis – zum Ideenwettbewerb



Foto:
Leader
Regional-
manag-
ment

Am 12. Juni nahm Ralf Röhle, Vorsitzender des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Kottmar – Ortsfeuerwehr Kottmarsdorf e. V. gemeinsam mit Matthias Günther und weiteren Vereinsmitgliedern einen mit 2.000 Euro dotierten Preis der LEADER-Region Kottmar entgegen. Eine Bewerbung zu diesem Projekt wurde im Rahmen eines Ideenwettbewerbes, welcher von der Leader-Region ausgeschrieben war, abgegeben.

Mit diesem Geld soll eine historische Tragkraftspritze vom Typ „Siegerin Größe II“, gebaut nach den „Weimarer Richtlinien“ für den Bau von Kleinmotorspritzen, ca. im Jahr 1926 gefertigt im Traditionswerk Flader-Jöhstadt, restauriert werden. Diese Motorspritze soll dann zu Schauvorführungen und Traditionswettkämpfen, aber auch für die Jugendfeuerwehrarbeit eingesetzt werden.

26 Vereine aus der gesamten LEADER-Region Kottmar hatten sich mit verschiedenen Ideen beworben und 15 von Ihnen wurden von einer Jury für die Förderung ausgewählt.

Und noch einmal vielen Dank an die Verantwortlichen der LEADER Region Kottmar, sagt der

*Förderverein der FF-Kottmar
Ortsfeuerwehr Kottmarsdorf e.V.*

Nachrichten der Kirchgemeinde Obercunnersdorf

mit Niedercunnersdorf, Kottmarsdorf
und Großschweidnitz

Unsere Gottesdienste:

Sonntag, den 8. Juli

KD 9.00 Uhr
NC 10.15 Uhr

Sonntag, den 15. Juli

OC 10.15 Uhr
GS 10.15 Uhr

Sonntag, den 22. Juli

Regionalgottesdienst in Strahwalde – 10 Uhr

Sonntag, den 29. Juli

OC 9.00 Uhr
GS 10.15 Uhr

Sonntag, den 5. August

KD 9.00 Uhr
NC 10.15 Uhr

(Abkürzungen: GS – Krankenhauskirche Großschweidnitz,
NC – Niedercunnersdorf, OC – Obercunnersdorf, KD – Kottmarsdorf)

Parallel zu allen 10.15 Uhr-Gottesdiensten in Kottmarsdorf und Niedercunnersdorf findet Kindergottesdienst statt.

Sprechzeiten

Pfarrerin Nina-Maria Mixtacki:

Dienstag von 17–18 Uhr (Pfarrhaus Obercunnersdorf)

Mail: nina-maria.mixtacki@evlks.de

Handy: 01 76-34 42 72 73, Festnetz: 03 58 75 / 6 76 71

Frau Mitschke: Mo und Fr 7.30–11.30 Uhr; Di 17–18 Uhr

*„Säet Gerechtigkeit und erntet nach dem Maße der Liebe!
Pflüget ein Neues, solange es Zeit ist, den HERRN zu suchen,
bis er kommt und Gerechtigkeit über euch regnen lässt!“*

(Hos 10, 12)

Mit diesem Monatsspruch für Juli 2018 grüße ich Sie im Namen des Kirchenvorstandes und aller Mitarbeiter recht herzlich,

Pfarrerin Nina-Maria Mixtacki

„Blumen schenken bringt Freude, gekaufte Blumen verschenken bringt doppelte Freude.“



Unter diesem Motto hatten wir als Kirchengemeinde in Kottmarsdorf die Idee, in diesem Frühjahr einen Streifen Sonnenblumen entlang des Kottmarsdorfer Pfarrweges (von der Windmühle in Richtung Kottmar) ansäen zu lassen. Der Landwirt Herr Jörg Günther erklärte sich dankenswerterweise auf unsere Bitte hin bereit, dafür einen Teil seiner Pachtfläche zur Verfügung zu stellen. Die Blumen sollen im Sommer gegen eine Spende selbst geschnitten werden können. Mit 0,50 € pro Blume kann jeder Liebhaber von Sonnenblumen einen kleinen Beitrag für die Finanzierung der Bauarbeiten in der Kottmarsdorfer Kirche leisten. Das Geld für die Blumen kann in Kottmarsdorf unter anderem in der Gaststätte Müllerstübchen und im Autohaus Nietzsche hinterlegt werden.

Martin Augustin

Informationen und Veranstaltungen aus dem Landkreis

Nachrichten der Katholischen Gemeinde

Gottesdienste und Veranstaltungen der Kath. Pfarrgemeinde Leutersdorf

Pfarrer A. Glombitza, Aloys-Scholze-Straße 4, 02794 Leutersdorf
Tel: 03586 386250 Fax: 03586 408534, Mobil: 0152 54150752
E-Mail: pfarramt@pfarrei-leutersdorf.de

Sprechzeiten Pfarrbüro in Leutersdorf:

Di u. Do 10:00–18:00 Uhr und nach Vereinbarung

Gottesdienstordnung Juli

Samstag	16:00 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche in Ebersbach/Sa
	17:30 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche in Oppach
	17:30 Uhr	Wortgottesdienst Kath. Kirche in Großschönau
Sonntag	10:00 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche in Leutersdorf
	10:00 Uhr	Wortgottesdienst Kath. Kirche in Neugersdorf

Seniorenpflegeheime

13.07.2018 9:30 Uhr Gottesdienst im „Pfleigestift Oberland“ in Ebersbach-Neugersdorf
Juli 2018 Gottesdienst im Seniorenheim in Oderwitz – fällt aus
Juli 2018 Gottesdienst im Pflegeheim in Oppach – fällt aus

Vorschau August

12.08.2018	10:00 Uhr	Segnung der Schulanfänger in der Hl. Messe in Leutersdorf
18.08.2018	16:00 Uhr	Segnung der Schulanfänger in der Hl. Messe in Ebersbach
	17:30 Uhr	Segnung der Schulanfänger in der Hl. Messe in Oppach

Katholische Pfarrei Mariä Namen Löbau

Regelmäßige Gottesdienste

Samstag	Sonntag
17.30 Uhr (Herrnhut)	10.00 Uhr (Löbau)

Weitere Informationen (auch Werktagsgottesdienste) entnehmen Sie bitte den aktuellen Vermeldungen. Sie können sich auch im Internet informieren: www.wegkreuz.de




Containerdienst Eibau GmbH

- ◆ Container 2 m³ – 36 m³
- ◆ komplette Entsorgungsleistungen
- ◆ Feuer- und Kaminholz
- ◆ Schrottaufkauf
- ◆ Schüttgut-Transporte
- ◆ Bagger- u. Abrissarbeiten
- ◆ Fertigbetonlieferung
- ◆ Asbestentsorgung

Jahnstraße 24/26 · 02739 Kottmar OT Eibau
Telefon (0 35 86) 7 83 20 · Telefax (0 35 86) 78 32 16
www.containerdienst-eibau.de

Ebersbach-Neugersdorf

Filmtheater-Ebersbach

Bahnhofstraße 14
02730 Ebersbach-Neugersdorf
Telefon 03586 7999669 oder 7073175
www.kino-ebersbach.de



Eintrittspreise
Erwachsene: 5,50 €
Ermäßigt: 4,50 €
Kinder: 3,50 €

Programm Juli 2018

Di 10.07. 10:00 Uhr
Ferienkino: Jim Knopf & Lukas der Lokomotivführer
Kinderfilm D 2018 110 Min. FSK: o.A.

SA 21.07. ca. 21:00 Uhr
OPEN AIR KINO auf dem Eiskellerberg Neugersdorf
Film: Die Sch'tis in Paris – Eine Familie auf Abwegen
Komödie FR 2018 107 Min. FSK: o. A.

SA 04.08. ca. 21:00 Uhr
OPEN AIR KINO im Kaffeemuseum Ebersbach
Film: Wohne lieber ungewöhnlich
Komödie FR 2018 99 Min. FSK: o.A.

Änderungen vorbehalten

Theaterscheune



20. 21. und 22. Juli 2018 um 20.00 Uhr

Eine Aktionskomödie im Theatergarten (Regenvariante vorhanden)

„Die Piraten der Königin“

Kapitän Kir Black rollt mit seinem Schiff der „Seagal“ durch die Karibik in der Oberlausitz.

Es geht um den Gral, um königliche Machenschaften, um Kämpfe mit der roten Meereshexe und es gilt einen Schatz zu heben, Gefahren zu bestehen, Ungeheuer zu besiegen.

Mit Hilfe seiner Mannschaft, dem Publikum und dem Schamanen, der auf einem Fass im Meer wohnt, wird dies vielleicht gelingen.

Große Bühneneffekte, wie motorisierte Ungeheuer, schwimmende Schamanen, beeindruckende Gefechte, und natürlich die Zirkuskonstruktion der Seagal (Name vom Schiff des Käpt'n), sichern atemberaubende Momente.

Mit dem vertäuten Matrosen Hockey und dem Haus-Hai Sharky werden sie auf der Insel im Theatergarten einen besonderen Freiluftevent erleben.

... Tod und Teufel ...! Mast und Schotbruch ...!

Hei Ho ... Ihr Piraten ...!

Regie: Dietmar Blume

Spiel: Ophelia Blume/Dietmar Blume/Birgit Blume/
Sven Klüver/Susanne Wieltsch/Tobias Groß/und Allison

Theaterkarten

Die Eintrittskarten können Sie im Modegeschäft bei Frau Körber auf der Hauptstraße 62 im OT Neugersdorf Montag bis Freitag von 10.00–17.00 Uhr abholen.

Ihre TheaterScheune



Jens Wollmann

Zimmererarbeiten

langjährige Berufserfahrung steht für Qualität

**artgerechter Holzbau · Innenausbau
Dachstuhlbau · Bedachungen**

Hohe Straße 6 · 02782 Seiffhennersdorf
Telefon: 03586/406937 · Mobil: 0177/1538645
www.zimmerei-seiffhennersdorf.de

Andert-Oberschule

Be smart – don't start

Jedes Jahr beteiligen sich Klassen unserer Schule am bundesweiten Nichtraucherwettbewerb. Dazu gehört es, nicht zu rauchen und einen Kreativbeitrag zu entwickeln, der bewusstes Nichtrauchen beinhaltet.

In diesem Jahr waren diese Klassen besonders erfolgreich und konnten mehrere Geldpreise für ihre Klassenkasse entgegennehmen.

Auf dem Foto können Sie sowohl Vertreter der erfolgreichen Klassen, als auch ihre Preise sehen.

Nichtrauchen lohnt sich!!!

Ilona Herzog



Foto: Andert-Oberschule

Sonderfahrten zum Jacobimarkt 2018

Auch in diesem Jahr gibt es zum Jacobimarkt in Neugersdorf wieder zahlreiche Sonderfahrten durch die KVG Dreiländer-eck mbH. So wird den Gästen vom „Gierschdurfer Schissn“ im Veranstaltungszeitraum (27.07.–01.08.2018) eine bequeme An- und Abreise durch die Regionalbuslinien 3, 50, 51 und 56 bis zum späten Abend ermöglicht. Nähere Informationen dazu finden Sie in den Zusatzfahrplänen in der Juli-Ausgabe des Spreequellboten sowie auf der Homepage der Stadt Ebersbach-Neugersdorf.

Die Verbindungen stehen auch in elektronischer Form unter

www.ebersbach-neugersdorf.de

www.zvon.de

www.jacobimarkt.de

zum Download bereit.



gegründet 1927

Großer Bestattungsunternehmen

Inh.: Gunter Großer
02708 Löbau • Badergasse 5

Tag und Nacht
(0 35 85) 47 62 12

Web: www.bestattungen-loebau.de
E-Mail: grosser@bestattungen-loebau.de

Mitglied in der
Landesinnung der
Bestatter Sachsen

Löbau

Pressemitteilung der Stadtverwaltung Löbau

Information zum laufenden Gerichtsverfahren „Kottmarbergbaude“

Jüngst berichtet die Sächsische Zeitung im Beitrag vom 17. Mai 2018 „Das verlassene Kleinod“ zu einem laufenden Gerichtsverfahren mit Beteiligung der Stadt Löbau. Hierzu gilt es weiterführend zu informieren, um etwaige Fehlinterpretationen des im SZ-Beitrag beschriebenen Sachverhalts auszuschließen. Die Stadt Löbau hat sich dafür anwaltliche Unterstützung eingeholt.

Ziel der gerichtlichen Auseinandersetzung war und ist es, die Kottmarbergbaude knapp zehn Jahre nach deren Veräußerung wieder in den Besitz der Stadt Löbau übergehen zu lassen.

Im genannten SZ-Beitrag ist folgendes beschrieben worden: „... Eine Gerichtsverhandlung hat nun in der vorigen Woche (Anm. 2. Maiwoche) stattgefunden, die Stadt Löbau will von ihrem Rückkaufsrecht für die Baude Gebrauch machen. Die Verhandlung ging aber ohne Ergebnis aus. Die Parteien konnten sich nicht über den Preis einigen, den Löbau für den Rückkauf der Baude bezahlen soll.“ Und weiter „... Mitte Juni will nun das Gericht eine Entscheidung zum Preis für die Kottmarbaude fällen. Dann steht auch die Antwort der Stadt Löbau aus, welche weiteren Pläne sie mit der Baude hat.“

In diesem Zusammenhang müssen einige Tatsachen richtiggestellt werden: Gerichtsverfahren folgen bestimmten Regeln, die sich für Außenstehende erst dann erhellen, wenn man sich fachkundig informiert. Tatsache ist zunächst, und daran hat auch das Gericht in der Verhandlung keinen Zweifel gelassen, dass die Stadt Löbau das Wiederkaufsrecht der Kottmarbergbaude rechtswirksam ausgeübt hat und dies nicht nur beabsichtigt. Darüber hinaus ist die Verhandlung noch nicht „ausgegangen“ oder „beendet“. Die Verhandlung, oder richtiger der Verhandlungstag, war nur der erste Verhandlungstag. Daran anschließend kann es weitere Verhandlungstage geben oder das Verfahren auf schriftlichem Wege zu Ende gebracht werden.

Es trifft weiterhin nicht zu, dass sich die Parteien nicht über den Kaufpreis einigen konnten. Diese Frage ist im Grundstückskaufvertrag für den Fall des Rückkaufes eindeutig geregelt. Kaufpreis für den Rückkauf ist der Verkaufspreis, wenn keine Wertsteigerungen oder Wertminderungen bis zum Zeitpunkt des Rückkaufes entstanden sind. Die Stadt Löbau hat, entsprechend der vertraglichen Regelung und unter Hinzuziehung der Kottmarbergbaude GmbH, dazu ein Gutachten eines öffentlich bestellten Gutachters anfertigen lassen. Veränderungen zum damaligen Kaufpreis bzw. Wert konnte der Gutachter nicht ermitteln. Die Stadt Löbau brachte dieses Gutachten in das Gerichtsverfahren ein. Allerdings ist der jetzige Alleingesellschafter der beklagten Kottmarbergbaude GmbH nunmehr der Meinung, das Gutachten sei falsch, da der Wert zu gering angesetzt sei. Arbeiten oder Leistungen, welche den Zustand der Baude verbesserten, sind jedoch nicht vorgenommen worden, wovon sich jeder augenscheinlich selbst überzeugen kann. Der jetzige Alleingesellschafter möchte aus der Rückgabe an die Stadt Löbau Kapital schlagen und behauptete einen wesentlich höheren Wert zum Zeitpunkt des Rückkaufes. Aus diesem Grund muss das Gericht einen Gutachter bestellen, um diese Behauptung zu überprüfen.

Es hat in der Verhandlung, entsprechend der Beweislastregeln der Zivilprozessordnung, bereits angekündigt, dass die Kottmarbergbaude GmbH die Kosten für dieses Gutachten tragen muss. Schließlich musste das Gericht in einer solchen Prozesssituation einen Termin zur Verkündung einer

Entscheidung festlegen. Dies hat es für den Juni getan. Wie das Gericht ebenfalls ankündigte, wird diese Entscheidung als Beweisschluss dienen, welcher bestimmt, dass ein, vom Gericht ausgewählter Gutachter, den Wert im Zeitpunkt des Rückkaufes durch die Stadt Löbau bestimmt. Bedingung dafür wird sein, dass die beklagte Kottmarbergbaude GmbH einen Kostenvorschuss für das Gutachten leistet. Die Stadt Löbau hat künftig ein Interesse daran, die Kottmarbergbaude wieder mit Leben zu erfüllen. Dieses Interesse wird sich auch in angemessenen Lösungen wiederfinden. Voraussetzung dafür ist jedoch die Rückübertragung der Grundstücke, auf denen sich die Bergbaude befindet, an die Stadt Löbau. Erst wenn diese Voraussetzung erfüllt ist, können und werden weitere Schritte folgen.

Stadtverwaltung Löbau
Medienreferent Marcus Scholz
Altmarkt 1, 02708 Löbau





Arzt ✓ Krankenhaus ✓ Dialyse ✓ Bestrahlung ✓ Reha ✓ ...

Taxibetrieb
Tino Kirchner
Obercunnersdorf/OL.
Max-Klühs-Straße 4
02708 Kottmar

☎ 03 58 75 - **60 444**

Wir fahren Sie!



TAXI KIRCHNER

Landkreis Görlitz

PRESSEMITTEILUNG des Regiebetriebes Abfallwirtschaft

Zahlungserinnerung Abfallgebühren

Der Regiebetrieb Abfallwirtschaft erinnert daran, dass die Abfallgebühren für das III. Quartal **bis zum 15. August** zu entrichten sind. Offene Beträge überweisen Sie bitte mit Angabe der Kundennummer an folgende Bankverbindung:

- Zahlungsempfänger: Landkreis Görlitz
- IBAN: DE53 8505 0100 3000 0002 15
- BIC: WELADED1GRL

Bei Zahlungsschwierigkeiten ist die Vereinbarung einer schriftlichen Ratenzahlung oder Stundung mit dem Regiebetrieb Abfallwirtschaft möglich. Sie können den Regiebetrieb Abfallwirtschaft zudem beauftragen, die Abfallgebühren von Ihrem Konto abzubuchen.

Das Formular SEPA-Lastschriftmandat steht auf der Homepage des Landkreises www.kreis-goerlitz.de oder aw.landkreis.gr unter Landratsamt, Regiebetrieb Abfallwirtschaft, Formulare zur Verfügung. Bitte senden Sie das Formular im Original mit Unterschrift und per Post (keine E-Mail, kein Fax) an: Regiebetrieb Abfallwirtschaft, Muskauer Straße 51, 02906 Niesky

Kontakt:

Frau Kahlert 03588 261-705 SGL Rechnungswesen
 Frau Kärger 03588 261-710
 Frau Przybyl 03588 261-703 SB Buchhaltung
 Fax: 03588 261-750
 E-Mail: info@aw-goerlitz.de
 Internet: www.kreis-goerlitz.de

PRESSEMITTEILUNG des Regiebetriebes Abfallwirtschaft

Kostenfreie Rücknahme leerer Pflanzenschutzmittel- und Flüssigdüngerverpackungen

Verpackungen von Pflanzenschutzmitteln, Spritzenreinigern und Flüssigdüngern werden jetzt wieder kostenlos an den Sammelstellen des Rücknahmesystems PAMIRA zurückgenommen.

Die gemeinsame Initiative von Herstellern und Handel, die flächendeckend in Deutschland durchgeführt wird, sorgt für eine kontrollierte und sichere Verwertung der zurückgenommenen Verpackungen. Ein Großteil der gesammelten Verpackungen wird werkstofflich recycelt und zur Herstellung von Kabelschutzrohren eingesetzt.

Die Sammelstelle bei der BayWa AG Reichenbach Agrar Vertrieb, Paulsdorferstraße 6, 02894 Reichenbach/O.L. (Tel.-Nr.: +49 35828 776 241, Fax: +49 35828 776 246) ist vom 13. bis 16.08.2018 und am 08.11.2018, 07.00 bis 16.00 Uhr geöffnet (Pause: 12.00–12.30 Uhr).

Pflanzenschutz-Kanister aus Kunststoff und Metall sowie Faltschachteln, Papier- und Kunststoff-Säcke werden zurückgenommen. Die Verpackungen müssen restlos entleert, gespült, trocken und mit dem PAMIRA-Logo versehen sein. Die Deckel und sonstigen Verpackungen sind getrennt abzugeben. Behälter über 50 Liter müssen durchtrennt sein.

Die Sauberkeit der Verpackungen wird bei der Annahme kontrolliert.

Weitere Termine und Informationen sind unter <http://www.pamira.de> verfügbar.



Kein Geschenk?



Zuckertüten füllen ist einfach.

Ihre Sparkassen-Filialen in Eibau und Obercunnersdorf kennen auch zum Schulanfang das richtige Geschenk.

www.spk-on.de



Sparkasse
Oberlausitz-Niederschlesien

 *Autohaus*
Nitzsche GmbH
in Kottmarsdorf
Citroënvertragswerkstatt
mit freier Werkstatt für alle Typen

Der neue Citroën C4 Cactus
ab sofort bei uns zum Probefahren
Bis zu 2300 € zusätzlich
bei Abgabe des Gebrauchtwagens.
Citroën C4 Cactus PURETECH 110 Stop & Start
(l/100 km) innerorts: 5,5; außerorts: 3,9; kombin.: 4,5
CO₂-Ausstoß kombiniert: 104 g/km; Effizienzklasse: A

Löbauer Straße 12b · Kottmarsdorf
Telefon: 03 58 75/6 09 16
Service mit Tradition seit 1913!

AUTODienstKUMPF GmbH

Instandsetzung von Freie Kfz-Werkstatt
PKW/LKW/Transporter/Baumaschinen

Unser Service:

- Autorisierte Werkstatt für:
- Sicherheitsprüfung LKW, Anhänger u. KOM
- Fahrschreiberprüfung nach § 57b StVZO
- Computerachsvermessung
- Motordiagnostik, Unfallinstandsetzung
- Reifenservice

Gute Fahrt

Seitenstr. 4 · 02730 Ebersbach-Neugersdorf
Telefon: 03586/7612-0 · Fax: 03586/7612-34

KIA Jahreswagen und Tageszulassungen mit 7 Jahren Werksgarantie finden Sie bei uns vor Ort.

urland FAHRZEUGSERVICE
Telefon 035873 2496

Typenfreie KFZ Werkstatt
Autogasspezialist
KIA - Vertragspartner
LADA - Handelspartner




z. Bsp. der KIA Rio 1,4 Dream Team*
Rot/Schwarz (*Sondermodell) 16850,- €

02747 Strahwalde • www.fa-urland.de


seit 1991

Geißler GmbH
Bestattungen

Mitglied der Landesinnung Sachsen
☎ 03586/78 81 33
02727 Ebersbach-Neugersdorf · Hauptstraße 33
– Nähe Markt / Busplatz –


Christine & Katrin
Eichhorn

Neugersdorfer
Bestattungen
www.neugersdorfer.de

Fachgeprüfter Bestatter Tag & Nacht **03586 32333**
Schillerstraße 8, 02727 Ebersbach-Neugersdorf, Tel: 03586 702885
Zittauer Straße 14, 02747 Herrnhut, Tel: 035873 40547
Schulstraße 4, 02730 Ebersbach-Neugersdorf, Tel: 03586 364469

KUHNE 
Bestattungsinstitut

Dörfelweg 14 | 02708 Schönbach
Telefon **035872 32902**
Wiesenstr. 12 | 02730 Ebersbach
Telefon **03586 764368**

HEIMBÜRGENDIENST

Unser Ziel ist es, die Würde auch nach dem Tod zu wahren. Denn der letzte Augenblick mit einem von uns gegangenen Menschen ist der, der im Gedächtnis bleibt. **Dafür bieten wir Ihnen unseren Heimbürgendienst an.**

Wir ermöglichen Ihnen einen würdevollen Weg, Ihren Verstorbenen hygienisch zu versorgen, denn unser Institut hat die fachliche Kompetenz, dies anzubieten. Sie haben die Möglichkeit, in die Versorgung mit einbezogen zu werden. Dazu gehört das Frisieren, die Verwendung eigener Kosmetika und, wenn gewünscht, das Anziehen der Lieblingskleidung. Gern kann dies auch in Ihren eigenen Räumlichkeiten erfolgen. Die Aufbahrung ist ein wichtiges Element der Trauerbewältigung und kann nach dem Tod eines geliebten Menschen helfen, die Geschehnisse zu verarbeiten und den Tod begreifbarer zu machen.

Wir sind immer für Sie da.

Bestattungsinstitut

Reichelt

WIR HELFEN IN SCHWEREN STUNDEN.

Wir beraten Sie einfühlsam in Ihrer Trauer
oder bei der Bestattungsvorsorge

Hauptstraße 92 · 02730 EBERSBACH
Telefon (0 35 86) 36 27 88 · TAG UND NACHT

- seit über 25 Jahren für Sie da -



Baubetrieb
Frank Weickert GmbH
 Geschäftsführer Frank Weickert, Maurermeister

Schlüsselfertiges Bauen · Um- und Ausbau · Trockenbau
 Entwässerungs- und Pflasterarbeiten · Innen- und Außenputz

Leutersdorfer Str. 17b · 02727 Ebersbach-NEUGERSDORF
 Tel. (03586) 700734 · Fax 700513 · www.bau-weickert.de



• Neubau
 • Um- und Ausbau / Rekonstruktion
 • Fassadengestaltung
 • Bauwerkstrockenlegung

BAUGESCHÄFT
 MAURERMEISTER
Tim Seifert

02739 Kottmar OT Eibau · Hauptstraße 51
 Telefon (03586) 387063 · 0172/7913956
 www.seifert-baugeschaef.de · info@seifert-baugeschaef.de

**Ihr Partner für Kommunal-,
 Land- und Gartentechnik**

Tilo Nocke

OT Obercunnersdorf
 Hintere Dorfstraße 76
 02708 Kottmar
 Tel. 03 58 75 / 6 04 32
 info@gartentechnik-nocke.de
 www.gartentechnik-nocke.de




Autoservice 4 you
 ... alles rund um Ihr Auto

MEISTERBETRIEB DES KRAFTFAHRZEUGHANDWERKS

Meine Leistungen für Sie:

- ✓ Inspektion bzw. Wartung Ihres Pkw/Kleintransporter
- ✓ Unfallinstandsetzung PKW und Kleintransporter
- ✓ HU/AU täglich
- ✓ Reifendienst
- ✓ Autoglas/Scheibenreparatur
- ✓ MIG/MAG-Autogen Schweißarbeiten
- ✓ Klimaanlage wartung/Instandsetzung
- ✓ elektronischer Stoßdämpfertest
- ✓ Ersatzteilhandel
- ✓ Unterbodenversiegelung
- ✓ Elektronikdiagnose
- ✓ Achsvermessung
- ✓ Instandsetzung Generator und Anlasser
- ✓ PKW Transporte (nicht Ausland)
- ✓ Vertrieb von Kommunaltechnik
- ✓ Sägekettenschärfdienst

Ich bin gern für Sie täglich 07:30–12:00 Uhr und 13:00–18:00 Uhr sowie 14-tägig Sa. von 08:00–12:00 Uhr zu erreichen.

Inh.: Jens Petters – KFZ Techniker Meister
 Rumburger Str. 71a, 02730 Ebb.-Neugersdorf (ehem. Tankstelle Freund)
 Telefon: 03586 7999817, Mobil: 0162 9810861, Fax: 03586 7999827
 E-Mail: autoservicepetters@yahoo.de



Bestattungsinstitut Fuchs
 Inhaber: André Fuchs

02791 Oderwitz · Hauptstraße 171
 02763 Zittau · Brückenstraße 1

Wir übernehmen für Sie alle Aufgaben um Ihren Trauerfall

- vertraulich
- preiswert
- zuverlässig

Tag & Nacht:
 ☎ (03 58 42) **25 444**



Geschäfts-Übernahme

Degwerth Bestattungen




Inhaber Sandy Hees
 Hauptstraße 88
 02739 Neueibau
Tel.: 03586-33010
 Fax: 03586-330125

☎ Tag + Nacht erreichbar

Wir unterstützen Sie in schweren Zeiten

Bestattungsvorsorge
 – heute schon an morgen denken!

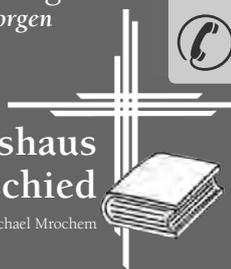
**Bestattungshaus
 Abschied**
 Inhaber Michael Mrochem

TAG & NACHT:
 ☎ 035 85 / 46 85 500

02708 Löbau
 Eichelgasse 9
 (gegenüber Reformhaus)

Frau G. Werner
 Niedercunnersdorf
 ☎ 03 58 75 / 603 78

www.bestattungshaus-loebau.de



**FIEDLER
 BESTATTUNGEN**

Auf Wunsch Hausbesuch!

02708 Löbau • Neusalzaer Straße 22

Tag und Nacht 03585 833300

02791 Oderwitz • Hauptstr. 127 • Tel. 035842 29235





VOGEL GmbH

IHR AUTOHAUS IN STRAHWALDE

**AUTOS
UND
ANHÄNGER
UND
ALLES DAZU**

035873-2725

... alles

www.autohausvogel.com

HELLMUTH ENERGIE

... persönlich, fair und nah!

Hellmuth Mineralöl GmbH & Co. KG
 Geschwister-Scholl-Str. 22b · 02794 Leutersdorf
 Telefon: 03586/386147

HEIZÖL | HOLZPELLETS

Fachgerechte Fußpflege Kosmetik

Inh. Jana Luft

Jana's

Beauty and Trends

- kosmetische Gesichtsbehandlung
- Fußpflege
- Wellness/ Massagen
- Infrarotsauna

Bahnhofstraße 58
 (im alten Zollhaus)
 02730 Ebersbach
 ☎ 0152 09889112

Mo.–Fr. 13–18 Uhr
 und nach Absprache

individuelle Beratung · kostenloses Aufmaß · 24-Stunden-Reparaturservice

BERNDT MOBILITÄTSPRODUKTE GMBH
 Äußere Lauenstraße 19, 02625 Bautzen
 Tel. 03591 599 499, Mail info@bemobil.eu

Fragen Sie nach unserem kostenlosen **Produktkatalog**

Treppenlifte, Hebelifte, Plattform- & Senkrechtlifte

- für Treppen aller Art, auch Außentreppen
- individuelle, kostenlose und unverbindliche Beratung inkl. Angebot
- Zuschuss bis zu 16.000 € möglich

Wannenlifte, Duschhilfen, Aufstieghilfen und mehr

- einfach bedienbar
- kostenlose Beratung und Vorführung in Bautzen oder bei Ihnen zu Hause
- sehr große Hilfe im Alltag

Elektromobile aller Art

- schnell und komfortabel unterwegs
- sehr einfach bedienbar
- auch ohne Führerschein fahrbar
- Wartungs- und Reparaturservice

Wir beraten Sie gern.
 Tel. 03591 599 499

Licht ist Leben

Elektromeister

Thomas Käsche

02739 Kottmar OT Eibau · Hauptstraße 26

Installation- Industriesteuerungen - Service - Wärmepumpen - Photovoltaik
 Tel. (03586) 78 96 47, Fax (03586) 78 96 48, Funk 01 72 / 3 52 36 88

Mineralöl NEUMANN

... bringt Wärme ins Haus

Ihr Partner für Heizöl

☎ **03586 702743**
 ☎ **0800 0301674***

* gebührenfrei, im dt. Festnetz

NEUGERSDORF · GOETHESTRASSE 16
 02727 EBERSBACH-NEUGERSDORF

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe am

17.07.2018, 18.00 Uhr

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Kottmar; Anschrift: Gemeindeamt Kottmar, OT Eibau Hauptstraße 62, 02739 Kottmar, Telefon: 03586 78040

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Druckerei Gustav Winter

Verantwortlich für alle anderen Mitteilungen: Frau Wagner und Frau Richter

Satz / Druck: Gustav Winter Druckerei und Verlagsgesellschaft mbH, Herrnhut

Telefon: 035873 4180, E-Mail: post@gustavwinter.de, Web: www.gustavwinter.de